AUSGABE 2/2022

HOCKEY TENNIS CLUB WÜRZBURG

CLUB NEWS



DAMEN: AUFSTIEG FELD-OBERLIGA +++ MÄNNLICHE U16 IST BAYERISCHER POKALMEISTER +++ 30 JAHRE „LA PINETA“ IM HTCW +++ ELTERNHOCKEY IN MÖNCHENGLADBACH



sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Das Spendenportal
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

30 Jahre „La Pineta“
im Hockey- und Tennis-Club

Das italienische Clubrestaurant „La Pineta“ in der Zeppelinstraße feierte in diesem Sommer ein Jubiläum. Seit 30 Jahren sind die Wirtsfamilie Resta und der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) zufriedene Partner. Auf dem aktuellen Bild zeigt sich am Spielplatz vor der Terrasse des Restaurants die Wirtsfamilie zum Betriebsjubiläum: (von links) Teo Resta, die Enkelinnen Marisa und Mariella, Dafne und Fabio Resta sowie Nina Resta.



Mehr über das La-Pineta-Jubiläumswochende vom Juli 2022 im Innenteil dieses Heftes.

INHALT

3 Bild der Saison:
30 Jahre „La Pineta“

5 Editorial

6 Termine

7 Thorwart-Jeska-Stiftung
Unterstützung für unsere Jugend

8 Anhockey

10 Mitgliederversammlung

12 Jugendversammlung

14 Textilien

15 Hockey-Shop im HTCW

16 U8/U10
Sommercamp

18 U12
Unvervegessliche Tage im Camp

20 U14/U16
Wunderbares Team Event

24 Goalie Camp

28 30 Jahre „La Pineta“
Drei unvergessliche Jubiläums-Abende

30 1. Herren
Spannende Frühjahrs-Rückrunde

34 Damen
Was seit der Hallensaison passiert ist

40 Elternhockey

40 Der HTCW auf Instagram

46 Spielplan
Hallensaison 2022/23

48 Weibliche U16
Freude über den dritten Platz

50 Weibliche U14
Sieg gegen BTS

53 Weibliche U12
Erster Sieg im letzten Spiel

55 Weibliche U12
Jugend-Übernachtungs-Turnier

56 Weibliche U10
Erfolgreiche Feldsaison

58 Weibliche U8
Besonderer Heim-Spieltag

60 Männliche U16
Bayerischer Pokalmeister 2022

64 Männliche U14
Sieg gegen MSC

66 Männliche U12
Guter Dritter bei der bayr. Pokalmeisterschaft

69 Männliche U10
Gleich mal gewonnen

70 Männliche U8
Siege und Niederlagen

72 Minis
Familientraining

75 Hallenstart U10/U12

76 Tabellen

78 Hockey 5
Ein Erfahrungsbericht

82 Pressespiegel

84 Wir gratulieren!

86 Szene

88 Vorstand

89 Training Winterhalbjahr 2022/23

90 Impressum / Redaktionsschluss /
Mitgliedsbeiträge



Liebe Mitglieder und Freunde des HTCW,

ein aus vielerlei Hinsicht erfreuliches Feldhockey-Halbjahr ist zu Ende gegangen:

* Zunächst war es toll – nach zwei Jahren Corona-Pause – wieder das Saisoneröffnungsfest Anhockey mit Euch allen zu feiern. Sehr viele Mitglieder und Freunde des Vereins kamen und hatten ihren Spaß daran, einander zu treffen.

* Die Damen haben im Frühjahr den längst verdienten Aufstieg in die bayerische Oberliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch, den Spielerinnen und Trainern! Die Spiele der Herbstrunde zeigen, dass unsere Damen dort gut mithalten können.

* Die Sommerwochen waren geprägt von den Camps für fast alle Altersklassen. Erstmals seit sehr langer Zeit bot der HTCW auch wieder ein Trainings-Camp für die Torhüter an. Die vielen Teilnehmer*innen hatten großen Spaß an diesen ereignisreichen Tagen.

* Aus der Vielzahl Jugendergebnisse ragt vor allem die männliche Jugend B heraus, die die bayerische Pokalmeisterschaft gewinnen konnte. Herzlichen Glückwunsch, den Spielern und Trainer!

* Im Oktober wurden in einer sehr gut besuchten Jugendversammlung neue Jugendsprecher*innen gewählt. Es ist gut, wenn sich die Jugend mit ihren Wünschen und Vorschlägen einbringt.

* Unsere engagierte Jugendwerbearbeit zahlt sich aus: Nachdem unsere Mitgliederzahl schon von Januar 2020 auf Januar 2021 von 427 auf 466 gestiegen ist, dürften wir im Januar 2023 schon bei rund 500 Mitgliedern liegen.

Mein großer Dank gilt wenige Wochen vor dem Jahresende allen Trainer*innen, Betreuer*innen, Helfer*innen und Mitarbeiter*innen in der Vereinsführung, die zu den genannten Erfolgen beigetragen haben.

Corona, Ukraine-Krieg, Inflation, Energiekrise, Klimawandel – was kommt da noch auf uns zu? Zuweilen sind wir unsicher angesichts der vielen Sorgen. Ein Sportverein wie der HTCW bleibt von diesen Themen zwar auch nicht verschont, ist auch keine „Insel der Glückseligkeit“. Sport und Begegnung im Verein sind aber auf jeden Fall geeignet, uns mal für ein paar Stunden auf andere Gedanken kommen zu lassen.

Ich hoffe, wir sehen uns in den nächsten Wochen alle gesund in den Hockeyhallen – zum Beispiel auch bei den Heimspielen der 2. Herren-Bundesliga – oder am 11. Dezember beim HTCW-Weihnachtsmarkt.

Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünsche ich frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Robert Menschick, 1. Vorsitzender

Mittwoch, 16. November 2022
Hockey-Kindertag am schulfreien Buß- und Bettag
Ort: tectake Arena



Sonntag, 11. Dezember 2002, ab 15.30 Uhr
HTCW-Weihnachtsmarkt für alle am Clubgelände
Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und frisch gebackene Waffeln. Am Sonntag, 11. Dezember, ab 15.30 Uhr, ist wieder der gesellige HTCW-Weihnachtsmarkt auf dem Clubgelände in der Zeppelinstraße geplant.

Sonntag bis Donnerstag, 2. bis 6. April 2023
Feldhockey-Trainingslager der weiblichen/männlichen U14/U16

Montag, 1. Mai 2023
HTCW Saison Eröffnungsfest Anhockey
Ort: HTCW-Clubanlage

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Juli 2023
HTCW-Sommerferiencamp für die Altersklassen U10/U8
Ort: Clubanlage

Montag bis Donnerstag, 31.7. bis 3.8.2023
HTCW-Sommerferiencamp für die Altersklassen U10/U8
Ort: Clubanlage

Freitag/Samstag, 8./9. September 2023
HTCW-Sommerferiencamp für die Altersklassen U14/U16
Ort: Clubanlage

Sonntag, 10. September 2023
HTCW-Torhüter-Camp für alle Altersklassen
Ort: Clubanlage

Samstag, 16. September 2023
Hockey-Mitmachstand beim Würzburger Stadtfest
Nähere Informationen folgen

Mittwoch, 22. November 2023
Hockey-Kindertag am schulfreien Buß- und Bettag
Ort: tectake Arena



THORWART
JESKA STIFTUNG

Thorwart-Jeska-Stiftung
unterstützt unsere Jugend

Die Hockeyfamilie des HTC Würzburg freut sich die THORWART-JESKA-STIFTUNG als Partner und offiziellen Sponsor unserer Jugendmannschaften begrüßen zu dürfen. Die THORWART-JESKA-STIFTUNG aus Nürnberg ist eine gemeinnützige Stiftung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, neben Kultur, Wissenschaft und Bildung auch den (Mannschafts-) Sport gezielt zu unterstützen und zu fördern.

Wir freuen uns daher besonders, dass die Stiftung sowohl den HTC Würzburg als auch andere nordbayerische Vereine unterstützt und mit uns zusammen ein Netzwerk zur Entwicklung unseres Hockeysports in Nordbayern etablieren wird.

Wir sind sicher, dass wir zusammen mit unseren Partnern ein breiteres Publikum für den Hockeysport im Norden Bayerns gewinnen können und unsere Vereine gemeinsam stärken und entwickeln können.

AL

Danke
für ein tolles Vereinsfest

Das Wetter war am Samstag – entgegen anderer Vorhersagen – trocken geblieben und am Sonntag schien sogar die Sonne. So kamen am 30. April und 1. Mai sehr viele Mitglieder und Freunde des HTCW zum Anhockey-Saison-Eröffnungsfest. Dem ersten nach zweijähriger unfreiwilliger Corona-Pause.

Alle hatten ihren Spaß an der Geselligkeit und den Gesprächen, an Essen und Trinken, an den Hockeyspielen, der Hüpfburg usw. Besonderer Höhepunkt: die Ehrung der 1. Herren, die als Regionalliga-Meister in die 2. Hallen-Bundesliga aufgestiegen waren. Für jeden Spieler gab es eine Miniatur-Nachbildung des großen Meister-Wimpels.

Allen Organisator*innen, Helfer*innen sowie Spender*innen von Salaten und Kuchen herzlichen Dank für ihren Einsatz. Sie haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.
Wir freuen uns bereits jetzt auf „Anhockey“ am Montag, 1. Mai 2023.

MR













Erfolge auf allen Ebenen

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) ist weiter im Aufwind. Das erfuhren die Besucher der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins im Juni 2022.



Die alte und neue Vereinsführung des HTCW: (vorne, links) Schatzmeister Wolfgang Hoffmann, Schriftführerin Jutta Pfennig, Tiffany Wöllner (Schulhockey), Jugendwartin Sophia Kippes, Jugendwartin Antje Eiselein, Elisabeth Hoffmann (Arbeitsdienst Clubanlage); (hinten, von links) stellvertreter Ältestenratsvorsitzender Dr. Rauner Schua, Marlies Schua (Hockeyshop), Gabi Simon (Mitgliederverwaltung), 1. Vorsitzender Robert Menschick, Jugendwart Markus Dreier, Sportwart und Schiedsrichterobmann Andreas Spitz und 2. Vorsitzender Andreas Limmer. Auf dem Bild fehlen: Jugend-Schiedsrichterobmann Jonathan Berneth, Anja Wolkowicz (Buchhaltung), Ältenratsvorsitzender Roland Mathias und Ehrenvorsitzender Gerd Drößler.

Sportwart Andreas Spitz berichtete vom großartigen Aufstieg der 1. Männermannschaft in die 2. Hallenhockey-Bundesliga und von der Meisterschaft der 2. Männer in der 1. Hallen-Verbandsliga. Im Feld glückte den Frauen – anders als in der Halle - der Aufstieg in die bayerische Oberliga.

Die HTCW-Jugendwarte Antje Eiselein, Sophia Kippes und Markus Dreier konnte mehrere gute Ergebnisse der Jugendteams vermelden. Am besten schnitten in der Halle die weibliche U18 und die männliche U12 als jeweils Dritte in Bayern ab.

Vorsitzender Robert Menschick lobte die Arbeit der Trainer im Lockdown, die dazu geführt hatte, dass der Verein fast keine Mitglieder verlor. Noch viel besser: Gegen den allgemeinen Trend wuchs der Hockey- und Tennis-Club im letzten Jahr um zehn Prozent auf 466 Mitglieder. Wesentlich dazu beigetragen hat auch das Ballschul-Angebot des Vereins für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren, das Tiffany Wöllner mit ihrem Team auf die Beine stellt.

2. Vorsitzender Andreas Limmer schilderte, dass der gerade erst sanierte Kunstrasen-Hockeyplatz im Herbst eine neue LED-Fluchtlichtanlage bekommen hatte. LED-Licht spart Strom, was den Verein jetzt angesichts gestiegener Energiekosten sehr gelegen kommt. Limmer informierte auch über den Fortgang der Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Clubgelände.

Die Tennisplätze im HTCW erfreuen nicht nur die Mitglieder, sondern auch immer mehr Gastspieler, die sich neuerdings unkompliziert im Internet auf www.tennis.htcw.org ihre Plätze buchen und sie dort sogar bezahlen können.

Schatzmeister Wolfgang Hoffmann berichtete davon, der Verein trotz aller Ausgaben und Bautätigkeiten weiter schuldenfrei ist. Einmütig stimmten die Mitglieder einer moderaten Erhöhung der Jahresbeiträge zum 1.1.2023 zu. Die meisten Beitragsgruppen wurden um zwei Euro im Monat (also 24 Euro im Jahr) erhöht. Außer: Der Beitrag für Paare und Familien wurde um fünf Euro im Monat (also um 60 Euro im Jahr) erhöht. Der Beitrag für Passive wurde nur um einen Euro im Monat (also um zwölf Euro im Jahr) erhöht.

Alle freuten sich im HTCW, dass nach dem Corona-Lockdown jetzt wieder das Vereinsfest Anhockey, die beliebten Kindercamps sowie die Feier des 30-jährigen Betriebsjubiläums des HTCW-Restaurants „La Pineta“ möglich wurden.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die gesamte Vereinsführung in ihren Ämtern.

MR

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen
ISO 9001
DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT FÜR UNSERE KUNDEN

Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de

pixis elektro

Jugendausschuss gewählt

Für die erste Jugendversammlung des HTCW (gemäß der im Jahr 2019 verabschiedeten Jugendordnung) luden die Jugendwart*innen alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene im Alter zwischen 10 und 21 Jahren zu einem Treffen im Oktober ein. Es sollte über Themen, Ideen und Wünsche der HTCW-Jugend gesprochen werden und Jugendsprecher*innen gewählt werden.



Der frisch gewählt Jugendausschuss im HTCW: (von links) Jugendsprecherin Klara Eiselein, stellvertretende Jugendsprecher Otto Eggert, weitere Jugendvertreter Bastian Wagner, Paul Halbig, Julius Simon und Calvin Wöllner.

Über 120 (!) Jugendliche folgten der Einladung und fanden sich am 7. Oktober am Hockeyplatz ein. Nach einer Begrüßung durch die Jugendwart*innen ging es um zukünftige Aufgaben der Jugendsprecher*innen und Themen der HTCW-Jugend. Insbesondere der Wunsch nach Aktionstagen, Vereinstextilien und Trainingsmaterialien wurde von der Versammlung geäußert.

Ein kleiner Fotorückblick von Camps, Turnierfahrten und Spieltagen der teilnehmenden Kids und Jugendlichen und gemeinsames Pizzaessen luden zum Austausch während des Treffens ein.

Als Jugendsprecher*innen stellten sich Klara Eiselein, Bastian Wagner, Otto Eggert, Paul Halbig, Levi Kretz, Julius Simon, Calvin Wöllner zur Wahl. Klara Eiselein ging als erste Jugendsprecherin und damit Vorsitzende des Vereinsjugendausschusses aus den Wahlen hervor, Otto Eggert wurde zu ihrem Stellvertreter ernannt. Bis zu vier weitere Jugendvertreter*innen können dem Ausschuss laut Satzung beiwohnen. Hier ergaben sich als weitere Vertreter die in der Wahl Nachplatzierten Paul Halbig, Julius Simon, Calvin Wöllner und Bastian Wagner.

Im nächsten Schritt wird sich der Jugendausschuss mit den Jugendwart*innen zum Austausch zusammenfinden und die zukünftigen Themen und ersten Ideen besprechen.

Wir beglückwünschen die neuen Sprecher*innen und den gesamten Jugendausschuss und freuen uns über die gemeinsame Arbeit für die HTCW-Jugend!

Jugendwart*innen des HTCW
Sophia Kippes (Jugendwartin U8/U10)
Antje Eiselein (Jugendwartin weiblich)
Marcus Dreier (Jugendwart männlich)



Neue Vereinstextilien verzögern sich noch weiter

Bisherige Jugendtrikots in vielen Größen noch im HTCW-Hockeyshop verfügbar

Die Vereinstextilien sind bereits seit einiger Zeit ein leidiges Thema. War es nach Corona nicht klar, wann adidas von einer Kollektion zur nächsten wechseln würde, ist es seit September nun nicht mehr möglich die „miteam"-Artikel wie unsere Trikots, Hosen, Trainingsanzüge und Hoodies über das adidas-Bestellportal zu ordern. Es wird uns von Woche zu Woche versprochen, dass die IT-bezogenen Probleme und die damit verbundenen Testphasen beendet werden, jedoch hat sich unsere Hoffnung bisher nicht erfüllt.

Um es klar zu machen: Wir haben die aktuellen HTCW-Trikots und weitere Vereinstextilien gestaltet und bei adidas hinterlegt, jedoch können weder wir, noch unser bewährter Nürnberger Partner best-of-hockey, derzeit diese Artikel bestellen oder liefern.

Sobald sich diese bedauernswerte Situation ändert, werden wir euch natürlich über die Mannschaften informieren.

Der Restposten unserer bisherigen Jugendtrikots ist ab sofort nicht mehr bei best-of-hockey.de erhältlich, sondern – für 15 Euro das Stück – nur noch direkt in unserem HTCW-Hockeyshop erhältlich. Derzeit liegen dort noch Trikots in vielen, aber nicht mehr allen Größen vor. Das bisherige Trikot kann übrigens weiterhin zu Training und Spiel getragen werden, auch wenn die Mannschaften teilweise schon auf die neuen Trikots umstellen werden.



Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Kunstrasenschuhe*
- *Schlägertaschen und Rucksäcke*
- *Schienbeinschoner, Hand- u. Mundschutz*
- *Hockeykugeln*
- *Stutzen mit HTCW Logo*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *HTCW-Fanschal*

sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum „Anhockey" am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops:
Marlies Schuà · Tel. (09 31) 7 63 10 · E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Grafik
Design
Merchandising
Werbung
Textilveredelung
Corporate Design
Plakate
Geschäftsausstattung
Broschüren
Aufkleber
Anzeigen
Kataloge
Schilder
Banner
Fahrzeugbeschriftung



Bettina Endres · Untere Torstraße 20 · 97941 Tauberbischofsheim · Telefon 09341 84 88 61 · bepixels@icloud.com





Toller Start in die Sommerferien

An den letzten drei Juli-Tagen fand das seit Jahren beliebte Sommercamp der U8- und U10- Mannschaften des HTCW statt. Über 40 Kids im Alter von sechs bis zehn Jahren nahmen an dieser Veranstaltung teil.













Neben Trainingseinheiten und Hockeyturnieren standen vor allem auch der Spaß und das gemeinsame Spielen im Vordergrund. So gab es neben Hockey viele Ball- und Geschicklichkeitsspiele, eine große Hüpfburg und eine Bastelecke. Für ausgiebigen Badespaß bei heißen Temperaturen sorgten ein Planschbecken und eine Wasserrutsche.

Der kulinarischen Verpflegung aller Kinder nahmen sich auch in diesem Jahr erneut viele freiwillige Helfer*innen an und versorgten alle mit Mittagessen und Pausensnacks – an dieser Stelle sei all diesen ein herzlicher Dank ausgesprochen! Ein großes Abschlussgrillen am mit den Familien aller Hockeycampteilnehmer*innen rundete den letzten Abend des Camps gelungen ab. Alle Kids aus dem Bereich u10 durften dann noch am Platz zelten.

Es war ein tolles Camp und ein rundum schöner Start in die Sommerferien. Allen, insbesondere auch den jugendlichen Betreuer*innen und Trainer*innen sei für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt.

Wir freuen uns auf das Sommercamp 2023! Der Termin hierfür darf sich bereits vorgemerkt werden: 28. – 30. Juli 2023

Sophia Kippes (Jugendwartin U8/U10)

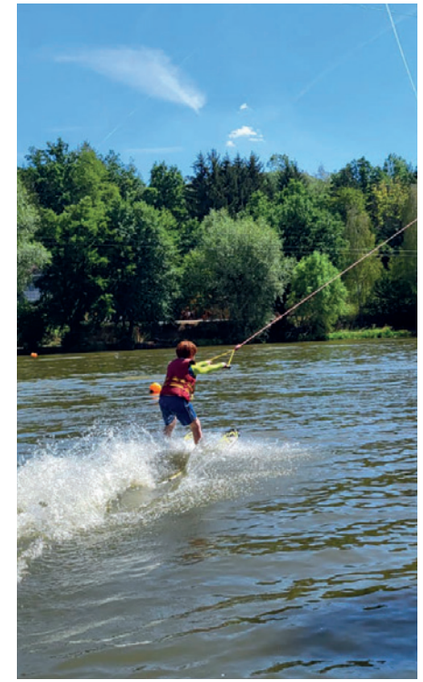
Vier unvergessliche Tage

Auch dieses Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche wieder im Anschluss an das Sommercamp der U8/U10 auch das Camp für die U12 statt.

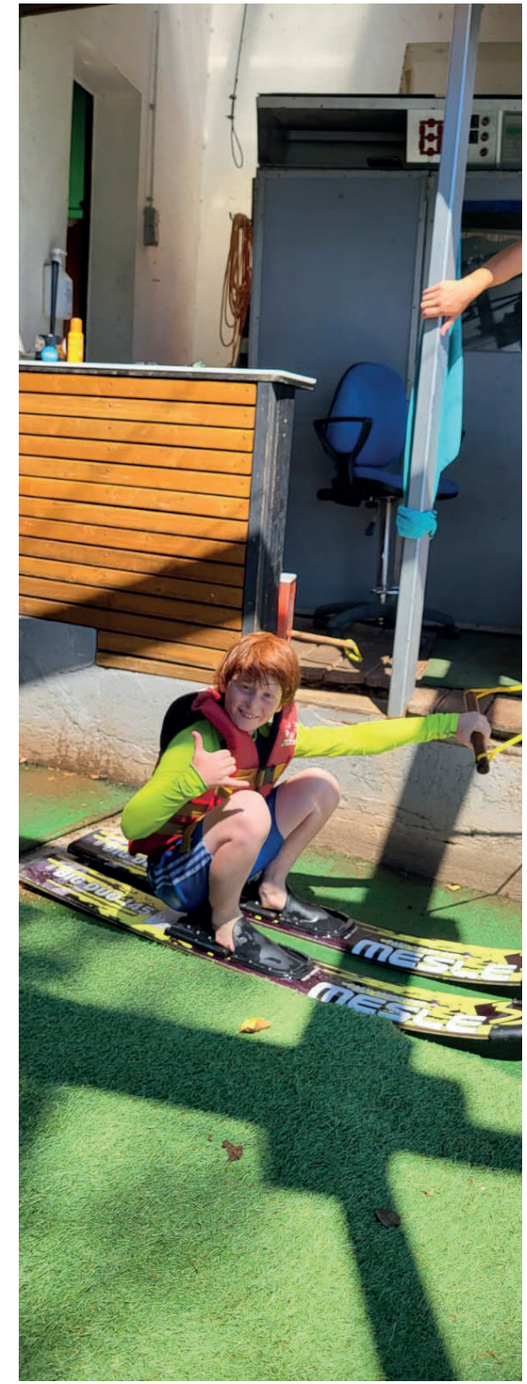


Wie vor der Pandemie übernachteten knapp 30 Kinder mit Betreuern für vier Tage mit Zelten am Platz und hatten eine unvergessliche Zeit zusammen.

Neben Hockeytraining und Wasserspielen durften alle Kinder auch jeweils ein Training mit den Herren und ein Training mit den Damen unter Flutlicht absolvieren. Als krönenden Abschluss fuhren alle Campteilnehmer noch am letzten Tag Oberthulba, um dort Wasserski fahren zu gehen. Das machte allen viel Spaß und rundete die Zeit gebührend ab. Danke an alle Helfer*innen und Organisator*innen.







Wunderbares Team Event

Aufgrund der tollen Resonanz des Events in den Osterferien, beim dem der Jugendbereich weiblich und männlich von U14 und U16 gemeinsam unterwegs war, war uns klar – das müssen wir wiederholen.



Als Zeitraum wurde dann das Ende der Sommerferien festgelegt, da am Anfang der Ferien das Sommercamp der jüngeren Kids auf dem Programm stand. So wurde am 9. und 10. September ein Event durchgeführt, zu dem sich überragende 40 Teenager angemeldet hatten.

Der Freitag stand dabei im Zeichen „Hockey“, denn für diesen Tag hatten sich einige Trainer die Zeit nehmen können. Es wurde Hockey trainiert und auch kleinere Spielchen gemacht. Auch der zwischendurch aufkommende Regen (hätte ja auch noch für das Wochenende traumhaft bleiben können) hatte die Stimmung nicht getrübt. Es wurde zwischen den Aktionen auch immer wieder gegessen und „gechillt“. Am Abend wurde dann der Grill angeschmissen und die Beteiligten mit Steaks, Bratwürsten, Grillkäse, veganen Würsten und der tollen Auswahl an gespendeten Salaten versorgt. Dafür auch nochmal ein großes Dankeschön an die Spender der Salate und Kuchen. Toll.

Als wir es dann letztlich geschafft hatten, die hungrige Meute dann doch satt zu bekommen, stellte sich auch eine gewisse Ruhe ein und es waren wieder diese wundervollen Momente da. Es gab kleine Gruppen, die sich Stühle zusammenstellten und sich unterhielten. Und es kamen immer mehr Jugendliche dazu, so dass es letztlich ein riesiger Kreis an Teenagern war, die sich, bunt durch die Mannschaften gemischt, zusammengesetzt hatten und quatschten. Überragend zu sehen war, als sich später ALLE zum Fußballspielen auf dem Platz trafen. Es gab keine Grüppchen, die alleine blieben, sondern es waren alle 40 Jugendliche am Platz. Und da wusste man – genau dafür lohnt sich die ganze Organisation!











Wer wollte, konnte dann auch in mitgebrachten Zelten am Platz hinter den Tennisplätzen übernachten. Das war auch die Mehrheit der „Kids" – wobei übernachten zum Teil wohl anders aufgefasst wurde. Hatte wohl nicht jeder „genügend" Schlaf.

Dementsprechend schwer fiel es manchen auch, am Morgen aus den Zelten zu kommen. Nach dem Frühstück sollte es schließlich weitergehen. Ursprünglich geplant war ein Ausflug in den Kletterwald Einsiedel, der jedoch kurzfristig wegen dem Wetter auf Bowlingspielen am Heuchelhof umgewandelt wurde. Mit dem Bus und der Straßenbahn ging es zum Bowling-Center. Dort hatten wir mehrere (7) Bahnen gemietet und bei Getränken und kleinem Snack hatten die Mädels und Jungs doch viel Spaß.

Die Rückfahrt war dann, wohl der kurzen Nacht geschuldet, relativ ruhig. Am Platz angekommen wartete schon das frisch zubereitete Essen. Doch wie es das Wetter so wollte, nahte wieder Regen, so dass noch „schnell" die Zelte abgebaut wurden, damit diese noch (einigermaßen) trocken verstaut werden konnten. Nach dem gemeinsamen Essen war eigentlich das Ende der Veranstaltung geplant – doch es konnten sich einige gar nicht vom Platz trennen und so ging es doch nochmal zum Zocken auf´s Feld.

Ich möchte mich ganz herzlich auch bei den vor Ort helfenden Händen (Claudia, Antje, Christina, Matz, Derek) und natürlich den Trainern (Maciej, Leo, Felix, Calvin) bedanken. Und auch dank der Spenden (Kuchen, Salate) wurde es ein toller Erfolg.

Marcus (Jugendwart mU12-U18)

Viele Tore und viel Spaß

wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de



GOALIE CAMP

Glückliche Torhüter

Torwart-Camps sind eine gute Sache. Jedoch sind diese von Würzburg aus oft nur mit längeren Fahrzeiten verbunden. Da lag es doch nahe, dass wir vom HTCW, unseren Torhütern auch ein eigenes Camp organisieren.



Goalie Camp beim HTCW: (hinten, von links): Anna Huang (HGN), Elisa Dreier, Karl Petrasek, Jana Sahlmüller, Felix Rausch, Ferdinand Will, Florencia Saravia (Coach), Leonie Hunger (Coach); (vorne, von links): Emma Reuther, Zoe Kempf ( ), Vincent Wilhelm, Alina Köster, Viktoria Savic', Florencia Zardain (Coach) und Leyna Huang (HGN).

Und so kam es am 11. September zum ersten HTCW Goalie Camp seit vielen, vielen Jahren. Auch auswärtige Torhüter hatten wir eingeladen bzw. Einladungen an andere Vereine verschickt.

Als Trainer haben wir die Coaches von Keepers Point, Florenica Saravia und Florenica Zardain, gewinnen können, welche viele viele Jahre Torwarterfahrung (u.a. auch in der argentinischen Nationalmannschaft) mitbringen. Und so konnten wir gut gerüstet das Camp bei uns am Platz starten, zu dem sich neun (!) Torhüter vom HTCW und drei Torhüter anderer Vereine angemeldet hatten. Eine ganz tolle Anzahl für so ein erstes Camp.

Los ging es mit einem kurzen Kennenlernen der Coaches und einem Warm Up, welches in lockerer Atmosphäre stattfand. Als sich danach die Goalies in ihre Ausrüstungen warfen, ging es spezifischer in die Übungen.

Von Koordination über Athletik wurden die Torhüter schon zu beginn gefordert. Nach kurzen Trinkpausen wurde im zweiten Teil Gruppen eingeteilt und sich auf die Tore verteilt. Dort ging es munter mit den verschiedenen Techniken weiter. Dabei wurde mit viel Augenmaß auf den jeweiligen Stand der Teilnehmer eingegangen und die Übungen angepasst – so dass jeder Goalie gefordert, doch nicht überfordert wurde. Da es an diesem Tag das Wetter es sehr gut mit uns gemeint hatte, waren es angenehme, sonnige Temperaturen. Entsprechend gut wurden auch die Trinkpausen angenommen.

Nach der Mittagspause ging es, nach einem kurzen „wieder Aufwecken" durch spezielle Übungen, wieder weiter in den Gruppen zu den Toren. Die Übungen wurden durch die fantastischen Coaches lautstark kommentiert, so dass wirklich an jeder Ecke des Platzes die Motivationssprüche zu hören waren. Es lagen mit Sicherheit jedem Teilnehmer die „gooood, my friend"-Rufe von Flor auch später noch in den Ohren.

Für mich war es wundervoll zu sehen, dass die Goalies in den Pausen, und auch danach, zwar sichtlich gefordert, doch eben auch überaus glücklich waren. Ganz toll war es auch für

unsere Nachwuchstorhüter, dass die Damen- und Herrentorhüter Jana und Felix, ebenfalls am Camp teilgenommen haben, und sie so einmal sehen konnten, wo die Reise mit ihnen noch hingehen kann und wie toll diese bei den Übungen agieren.

Zum Abschluss wurde auch ganz spontan nochmal der Grill erwärmt und es gab ein kleines Barbecue für alle Teilnehmer. Diese machten spontan aus den ganzen Tischen eine große „Tafel" und so saßen Goalies mit den Coaches und den Helfern zusammen und es wurde sich noch munter unterhalten.

Ich möchte mich auch hier bei allen Teilnehmern, ohne die das natürlich nicht möglich gewesen wäre, sowie den drei Coaches und Claudia, die mir bei der Umsetzung sehr geholfen hat, bedanken.

Da es, aus meiner Sicht, ein großer Erfolg war – schreit das doch schon nach einer Fortsetzung…

Viele Grüße
Marcus (Jugendwart mU12-U18)













La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:
DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag



Unvergessliche Jubiläums-Abende

Seit 30 Jahren gibt es das Clubrestaurant „La Pineta“ beim HTCW. Für die Wirtsfamilie Resta ein Grund, an einem Wochenende im vergangenen Juli drei Tage lang zu feiern: am Freitag mit geladenen Gästen, am Samstag und Sonntag mit treuen Stammgästen.





Bei perfektem Sommerwetter wurde rund um das Lokal viel geboten: Nicht nur ein mehrgängiges Menü, auch Sektempfang, Live Musik mit Elena Mastrogiovanni und Vincenzo Nerone, Hüpfburg für die Kinder, mobile Eisdiele und Cocktailbar gehörten zum Programm. Zwischen Hauptgericht und Dessert gab es am Samstag und Sonntag eine Magic Show mit dem bekannten Zauberer Gerd Reitmaier.

Familie Resta, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehrere Aushilfskräfte zeigten das „La Pineta“ von ihrer besten Seite und sorgten für unvergessliche Abende. Alle Gäste waren begeistert.



Eine HTCW-Abordnung mit dem Ehrenvorsitzenden Gerd Drößler folgte am Freitag der Einladung der Familie Resta zu einem Empfang. Auch die langjährigen Geschäftspartner des La Pineta kamen. Sie hatten auch durch zahlreiche Anzeigen in der Main-Post Familie Resta zum Jubiläum gratuliert. Alle dankten für die drei Jahrzehnte angenehmer Partnerschaft.

MR





Spannende Frühjahrs-Rückrunde

Mit gerade vier Punkten aus den fünf Spielen der Herbstrunde 2021 starten unsere 1. Herren im Frühjahr in die Regionalliga-Rückrunde. Es blieb bis zum Saisonende spannend.

Einen guten Start gab es zunächst gegen den Feudenheimer HC. Das Farmteam des Mannheimer HC hatte den früheren MHC-Trainer Robert Willig als Coach gewinnen können, mit dem Ziel, um die Meisterschaft mitzuspielen. Doch das sollte unsere Jungs nicht irritieren: Das HTCW-Team ließ sich gegen den Feudenheimer HC auch nicht durch einen zweimaligen Rückstand entmutigen und siegte nach Chancen im Minutentakt im letzten Viertel mit 4:3. HTCW-Tore durch Luis Link (3), Christian Hoffmann.

Beim bislang noch sieglosen TEC Darmstadt wollten unsere Herren weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln. Doch daraus wurde nichts. TEC traf, während unsere Stürmer immer wieder am A-Kader-Nationaltorhüter Jean Danneberg scheiterten, der bei TEC gerade sein Debütspiel gab. Am Ende siegt Darmstadt mit 4:1.

Also sollten jetzt die Punkte beim TSV Schott Mainz gewonnen werden. Das HTCW-Team, das schon 1:3 zurücklag, wurde nach der Halbzeitpause stärker, schaffte in den Schlussminuten aber auch in doppelter Überzahl das Ausgleichstor nicht mehr und unterlag 2:3. HTCW-Tore: Julian Walz, Georg Hermann.

Drei Punkte im Abstiegskampf sicherte sich das HTCW-Team, das in dieser Partie auf mehrere Stammspieler verzichten musste, dann endlich durch ein 1:0 gegen den Hanauer THC. Einer der gefährlichen Würzburger Angriffe führte nach Schlägerfoul zum entscheidenden Treffer per Siebenmeter. Die Hanauer Offensive biss sich 60 Minuten lange die Zähne an der HTCW-Hintermannschaft mit dem starken Torhüter Florian Forster aus, der auch bei acht Ecken nicht zu überwinden war. HTCW-Trainer Maciej Matuszynski freute sich nicht über die drei Punkte, sondern auch darüber, dass „die jungen Spieler zeigen konnten, dass sie da sind, wenn sie gebraucht werden." HTCW-Tor: Julian Walz.

Beim Tabellenführer Wiesbadener THC kam das durch mehrere Corona- und Verletzungsfälle geschwächte HTCW-Team dann mit 1:5 unter die Räder. HTCW-Tore: Julian Walz.

Im Heimspiel gegen den unmittelbaren Konkurrenten Limburger HC sollten nun die rettenden Punkte her. Doch nur mäßiger Leistung unterlag das Würzburger Team 0:2 und hauchte dem Gegner wieder neues Leben im Abstiegskampf ein.

Auch gegen den starken Titelaspiranten TuS Obermenzing war für die HTCW-Herren beim 1:4 nichts zu holen. HTCW-Tor: Julian Walz.

Kurzzeitig sah so aus, als ob das HTCW-Team beim Feudenheimer HC zu Punkten kommen kann. Doch die Gastgeber drehten die HTCW-Führung schnell zum eigenen 2:1-Sieg. HTCW-Tor: Mijan Voigt.

Durch ein verdientes 4:1 vor 120 Zuschauern über den bereits feststehenden Absteiger TEC Darmstadt überholte der HTCW am letzten Spieltag noch den Limburger HC und sicherte sich die Klasse. Für die in den letzten Monaten durch Verletzungs- und Coronaausfälle arg gebeutelte Mannschaft von Trainer Maciej Matuszynski nahm die Saison so doch noch ein versöhnliches Ende. HTCW-Tore: Luis Link (2), Georg Hermann, Daniel Halmanns.

Der Limburger HC, Absteiger aus 2. Bundesliga in der Vorsaison 2018/19, muss nun erneut eine Liga tiefer antreten – dachte man. Durch den Rückzug der Mannschaft des Feudenheimer HC durfte Limburg nun doch in der 1. Regionalliga bleiben.

1:0-Heimsieg im Frühjahr gegen Hanau



Start in die Feldsaison 2022/23
Mit sechs Punkten aus den ersten fünf Spielen der Saison 2022/23 haben unsere 1. Herren eine zufriedenstellende Ausbeute aus der Herbstrunde der 1. Regionalliga erzielt. Neu auf der Würzburger Trainerbank war Lukas Gövert, der vom Damenteam als Co-Trainer zum Herrenteam wechselte.

Mit einer unnötigen 2:4-Niederlage beim Limburger HC ging es los. HTCW-Tore: Daniel Halmanns, Luis Link.

Die Besucher unseres kleinen Herbstfests konnten den 1:0-Erfolg unserer Herren gegen Aufsteiger RW München bejubeln. HTCW-Tor: Luis Link.

Tags darauf zeigte unser Team gegen den favorisierten TuS Obermenzing eine gute Leistung, musste aber doch eine 2:5-Niederlage hinnehmen. HTCW-Tore: Daniel Halmanns (2).
Ein richtiger Coup gelang unserem Team beim Hanauer THC, wo man innerhalb von nur sechs Minuten aus einem 0:2-Rückstand eine 3:2-Führung machte und so die Punkte mit nach Würzburg nahm. HTCW-Tore: Daniel Halmanns, Luis Link, Andreas Spitz.

Beim TSV Schott Mainz gab es mit einem 1:2 eine knappe Niederlage. Tor: Daniel Halmanns.

Vorfreude auf die 2. Hallen-Bundesliga
Nach kurzer Trainingspause startete das Team schon die Vorbereitung auf die Hallensaison. Spieler und Trainer freuen sich darauf, sich als Aufsteiger in der 2. Bundesliga zu zeigen.

MR

Szenen aus dem Spiel gegen Hanau





1:0-Heimsieg im Oktober gegen RW München.











Spielszenen gegen den Nürnberger HTC









Was seit der Hallensaison alles passiert ist

Nach dem verpassten Aufstieg in der Halle, wollten wir es auf dem Feld besser machen und endlich wieder eine Liga höher spielen. Mit Erfolg.

Mit dem Ziel Aufstieg vor Augen starteten wir fleißig mit vielen Läufen und Athletiktrainings in die Vorbereitung. Froh dass es endlich wieder an den Stock ging, konnten wir die ersten Vorbereitungsturniere kaum erwarten. Doch die sind dann leider ins Wasser gefallen – oder besser gesagt in den Schnee. Turnier in Frankfurt – abgesagt wegen Schneechaos. Testspiele in Würzburg – zehn Zentimeter Schnee auf dem Platz, ja sind wir denn beim Eishockey? Aber wir wollten endlich wieder spielen, also wurden kurzerhand die Hockeyschläger ein- und die Schneeschaufeln ausgepackt. Entspannte drei Stunden später war der Platz wieder grün und wir eigentlich Kräfte technisch schon gut bedient. Trotzdem gab es endlich die ersten Testläufe gegen Erlangen. Dabei und auch eine Woche später gegen Safo wurden uns dann aber noch einige Baustellen aufgezeigt, die bis zum Saisonstart angegangen werden mussten.

Gesagt, getan, ging es schließlich ins erste und auch gleich wichtigste Spiel der Rückrunde gegen Bayreuth. Traumstart durch ein schnelles Tor, danach gut geackert und Kasten sauber gehalten. Im letzten Viertel sogar noch einen drauf gesetzt und das 2:0 nachgelegt. Na so kann´s weiter gehen. Und das ging es auch. Die Schweinfurter Mädels schlugen wir mit einem lässigen 4:0, auch wenn das Spiel sicher an Tempo vermissen ließ, weil wir uns dem Spiel der Gegnerinnen phasenweise sehr angepasst haben. Dann ein paar Wochen spielfrei, nachdem CaM aus Spielermangel das Match verlegen musste. Die freie Zeit nutzten wir natürlich und zwar fürs Teambuilding, immerhin hat unser Coach seinen 30. gefeiert und Fabi ihre Hochzeit.
#glückwunschanbeide

Und dann stand plötzlich der 26. Juni vor der Tür. Nachdem wir kurz vorher erfahren hatten, dass es keinen Nachholtermin für das CaM-Spiel geben wird, da die Nürnberger Mädels ihr Team zurückgezogen hatten, war jetzt Crunchtime angesagt. Bei ordentlichen Temperaturen dauerte es nicht lange, bis wir heiß liefen und vor heimischer Kulisse den Fans ein kleines Torspektakel bieten konnten. Mit einem verdienten 7:0 verabschiedeten wir uns nicht nur aus der laufenden Saison, sondern auch aus der Verbandsliga.
#byebye

Leider blieben das nicht die einzigen Abschiede. Neben zahlreichen Spielerinnen, die uns für Studiumsende oder -start, Auslandssemester und Praktikum verlassen mussten, werden wir vor allem unseren langjährigen Coach Lukki sehr vermissen. Über so lange Zeit hast du uns auf und neben dem Platz begleitet, hast mit uns geackert, Siege gefeiert und Niederlagen verkraftet, Aufstiege und Abstiege erlebt, musstest manchmal an uns verzweifeln, hattest (hoffentlich) trotzdem jede Menge Spaß mit uns und warst vor allem immer für uns da. Dafür nochmal ein riesiges Dankeschön!



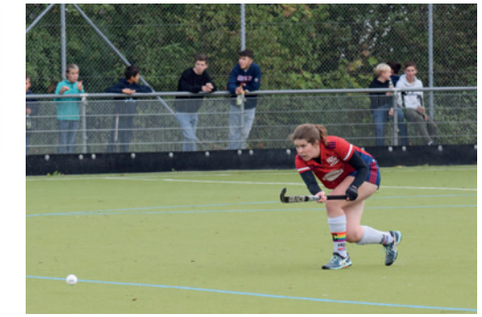
Die Damenmannschaft des Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist ungeschlagen Meister der 1. Feldhockey-Verbandsliga Nordbayern geworden. Ab Herbst spielen sie in der bayerischen Oberliga. (vorne von links) Jule Weide, Jana Sahlmüller, Annika Hauschild, Lea Hüttmann, Henrike Faber, Klara Eiselein, Carlotta Hackbart, Clara Böhmer, Trainer Christian Hoffmann; (Mitte von links) Nele Pöhler, Gwen Korte; (hinten von links) Trainer Lukas Gövert, Mareike Menschick, Anna von Keller, Hannah Dreier, Elisa Rüdlin, Kristina Fuchs, Nina Rolfs, Cosima Perleth, Anika Hoffmann; (ganz oben, von links) Julia Dehner, Lara Remmelberger.



Mit 1:0 beim ESV München machten unsere Damen den ersten Dreier: (hinten, von links) Hannah Dreyer, Gwen Korte, Sophia Kippes, Benedicta von Wissmann, Nina Meyer, Nina Brändlein, Jana Sahlmüller, Anika Hoffmann, Lea Wiedenmann, Christian Hartl; (vorne, von links) Maria-Sophie Müller, Nina Rolfs, Henrike Faber, Elisa Rüdlin, Linda Köhler, Klara Eiselein, Cosima Perleth; (vorne liegend) Louisa Plumhoff.

Spielszenen gegen den MSC





Den Sommer über hieß es dann wieder laufen, laufen, laufen. Mit semesterferienbedingt wenigen Spielerinnen studierten wir in den Trainings eine neue Taktik ein, feilten weiter an unserer Technik und bereiteten uns auf die Herausforderungen der neuen Liga vor. In Trainingsspielen zu Hause gegen Ulm und Darmstadt und danach in Ludwigsburg konnten wir das schon mal testen. Und schließlich stand auch schon das erste Saisonspiel an.

Leider immer noch in den Semesterferien und deshalb mit stark dezimiertem Kader fuhren wir nach Schwabach, um erstmals wieder Oberligaluft zu schnuppern. Es erwartete uns ein hart umkämpftes Match, aus dem wir am Ende etwas unglücklich ohne Punkte hervorgingen. Trotz großem Fight und Teamgeist war das Glück nicht auf unserer Seite und so wurde uns das geschossene Tor leider nicht gegeben und wir mussten uns 0:1 geschlagen geben. In den folgenden Heimspielen gegen die Damen vom MSC2 und SCM konnten wir die Punkteausbeute dann schon steigern und holten jeweils ein Unentschieden raus. Trotzdem wäre auch hier vielleicht mehr drin gewesen.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Doppelwochenende in München. Da erwartete uns am Samstag der ESV, den wir wiederum durch guten Kampfgeist und diesmal mit dem Glück auf unserer Seite mit 1:0 besiegen konnten.
#endlichdreipunkte

Dafür hatten wir uns natürlich eine Belohnung verdient. Nach dem Abendessen beim Italiener, stand Pyjamaparty mit den Pfefferkörnern auf dem Programm – wie sich das für ein Erwachsenenteam eben gehört.
#räuberundgangster

Danke auch an Hotel Bene + Familie, die uns ihr Wohnzimmer zum Übernachten zur Verfügung gestellt haben! Frisch gestärkt nach gemeinsamem Frühstück ging es einmal auf die andere Seite von München zum ASV. Auch hier wieder ein Spiel auf Augenhöhe, in dem wir sogar mit 1:0 in Führung gehen. Leider reichen diesmal die Kräfte und die Routine nicht aus, um die nächsten drei Punkte nach Hause zu schaukeln. Stattdessen schenken wir den Sieg wieder her, indem wir noch zwei Gegentore kassieren. Mit fünf Punkten aus der Hinrunde stehen wir nun auf dem sechsten Tabellenplatz, haben aber Bock und Hoffnung auf die Rückrunde, da wir gesehen haben, dass wir in der Liga mithalten können und hier jeder jeden schlagen kann.

Jetzt geht's aber erst mal in die Halle und wir freuen uns schon auf den ersten Muskelkater und hoffen diesmal den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Danke an alle, die uns bei den Heim- und auch Auswärtsspielen am Spielfeldrand unterstützt haben! Und großes Dankeschön natürlich auch an unseren Coach Christian und die einspringenden Spontantrainer Rauschi und Chris!

Auch die zweiten Damen konnten in der letzten Saison wieder gute Erfahrungen in der 2. Verbandsliga sammeln und sind seit September sogar in der 1. Verbandsliga vertreten. Da konnte bisher zwar noch kein Spiel gewonnen werden, aber alle Niederlagen waren denkbar knapp, sodass wir auf mehr Punkte in der Rückrunde hoffen.

Wir freuen uns auf eine tolle Hallensaison, bis bald am Spielfeldrand!

Eure Damen



Einige Damenspielerinnen haben zu Saisonbeginn die Initiative ergriffen, nicht mehr benötigte Holz-Paletten weiß angestrichen und daraus eine schmucke kleine Lounge in den Vereinsfarben gebaut. Danke für diesen Einsatz.



Ein Team für Mönchengladbach

Neben den Herren, Damen und Jugendmannschaften sollte man nicht die Eltern vergessen. Besonders mutige unter ihnen haben sich mit ehemaligen Hockeyspielern zusammengetan und schieben schon seit einigen Jahren die Kugel über den Platz oder in der Halle.



Weibliche U14 und Elternhockeymannschaft

Im Sommer treffen wir uns meistens Mittwoch- und Freitagabend am Platz. Dort gibt es für alle Fortgeschrittenen und Anfänger einige Trainingsminuten mit Tiffany (Hey auf diesem Weg – ganz, ganz großen Dank an Dich, Tiffany, dass Du uns hier die Geheimnisse der Hockeytechnik beibringst!). Danach geht es zum gemeinsamen Spielen, meistens auf Halbfeld und mit zwei Kleintoren.

Im Winter sind wir am Mittwochabend in der David-Schuster-Realschule. Dort wird dann versucht, nachdem sich alle aufgewärmt haben, die Kugel an den anderen vorbei zubringen ohne dabei ins 3D zu gehen :-).

Als besonderes Highlight dieser Saison waren einige von uns auf dem DHB-Elternhockeyfestival in Mönchengladbach. Dort haben sich 47 Teams (ja, es waren ca. 500 Leute!) aus ganz Deutschland und Österreich getroffen. Wir haben Hockey gespielt, gefeiert, gedichtet, balanciert und jede Menge Spaß gehabt. Im Folgenden einige Impressionen und unser Gedicht, welches wir für den Wettbewerb erdichtet haben.



Von Würzburg sind wir angereist,
viel Sport und Spiel war uns verheißt.

Bei Amazon schnell was bestellt,
Zeug für Party in dem Zelt.

Denn Neon ist das Motto heut,
Und deshalb strahlen alle Leut´.

Trinken kann heute keiner brauchen,
Da würde ich lieber eine rauchen.

Wir sind nur EIN Team aus dem Land,
Was heute den Weg ins Stadion fand.

Noch 46 andere kamen,
Darunter keine Lahmen.

Der Ball ist rund, das Tor ist eckig,
Gespielt wird hart, gelacht wird dreckig.

15 Minuten High Class Sport,
Vier mal am Tag, das ist ein Wort.

Eine Niederlage nehmen wir in Kauf,
Tristesse kommt bei uns niemals auf.

Wir schießen Tore und wir passen,
Auch manche Chance wir liegen lassen.

Es wird gelaufen und gepasst,
Bis dass der Ball in Kasten passt.

Der Torwart hält wie eine Wand,
Aus Worms geliehen, ganz entspannt.

Wir lassen uns den Spaß nicht nehmen,
Am Abend gehen wir einen heben.

Im Vordergrund steht hier der Spaß,
Am Abend dann das Bier vom Fass.

Zum Turnier war es recht weit,
In guter Erinnerung es uns bleibt.

Mönchengladbach heißt der Ort,
Das Synonym für Hockeysport.

Toll hat man uns hier aufgenommen,
Drum werden wir wohl wiederkommen.

Der Turnierleitung danken wir sehr.
Wir kommen gern auch wieder her.



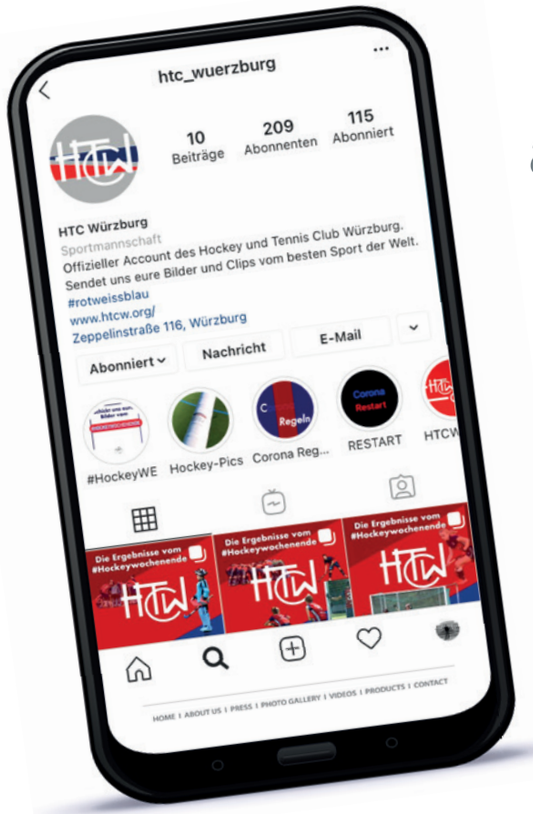
Impressionen aus Mönchengladbach



HTCW

MEDIA ABTEILUNG

: @htc_wuerzburg : media@htcw.org



Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram oder persönlich über Anton Wolkowicz und Tim Schäflein und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.

Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel





SPIELPLAN

Hallensaison 2022/23 H=heim, A = auswärts (Alle Heimspiele im FKG.- Ausnahmen: alle Spiele der 1. Herren, Damen am 29.1., MJB am 15.1. in Unterdürrbach)

	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	wU16	wU14-1	wU14-2	wU12-1	wU12-2	wU10	wU8-1	wU8-2	mU16-1	mU16-2	mU14	mU12-1	mU12-2	mU10-1	mU10-2	mU8-1	mU8-2+3
12.11.	BTS H17:45			BTS H16:00																	
13.11.						in SC						in N			in Wü/FKG					in Wü/FKG	
19.11.		in Fü		HCS A17:00					in SW					in N		in BT					in N
20.11.					in Wü/FKG			in ER		in SW			in ER					in SW			
26.11.	Fü A17:45			Fü A16:00		in N					in N								in SC		
27.11.			Stutt H12:00										in N				in SW			in N	
03.12.	CaM A18:30		TuS A16:00			in Wü/FKG						in Fü						in Wü/FKG			
04.12.		in Wü/FKG		MHC H11:00				in BT													
10.12.	TVS2 A17:45		NHTC A18:30	TVS2 A16:00					in Wü/FKG				in Wü/FKG				in Wü/FKG				in SW
11.12.							in N								in BT				in Wü/FKG		
17.11.	NHTC2 A18:45		HCLud H18:00								in SC			in SW				in SW			
18.11.			RRK H12:00													in N				in Fü	
Weihnachtsferien																					
14.01.	Fü H18:00			Fü H16:15				in Wü/FKG				in Wü/FKG			in SW						
15.01.			Stutt A14:00			in SW				in Wü/FKG			End in Wü/ Udb					in SC			
21.01.	CaM H18:30			MHC A16:45		ZR?	in Wü/FKG									in Wü/FKG					
22.01.		in ER	TuS H14:00								in Wü/FKG			in Wü/FKG	ZR				in BT		in Wü/FKG
28.01.	BTS A17:45			BTS A16:00																in SC	
29.01.	NHTC2 H12:45		NHTC H11:00		in SC			in SC		in SW			ZR								
04.02.				HCS H16:00		Platz in N						in N			BM						
05.02.	TVS2 H10:00			TVS2 H11:45			Endrun in ?	ZR?					BM					in ER			in BT
11.02.		in BT	HCLud A18:00		Endrun in ER					in ER				in N	BPM Wü/ FKG		Endr in Fü			in BT	
12.02.			RRK A14:00						Endrun in ?		in BT		BPM			ZR					
18.02.																					
19.02.																					
Faschingsferien																					
04.03.																BPM / BM					in MHC
05.03.																			in Wü/FKG		

Freude über Platz 3

Der Bayerncup zum Saisonabschluss war ein einmaliges Erlebnis für alle von uns. Das Wetter war sehr schön an dem Tag und zu kalt war es auch nicht.



Dritter Platz für den HTCW beim Bayern Cup der weiblichen U16: (hinten, von links) Romy Balthasar, Helen Bauer, Greta von Brunn, Nelly Dorscheid, Valentina Kramer, Jara Diedrich, Felicitas Falkner, Carlotta Kramer; (vorne, von links) Luise Will, Annabell Stroh, Lisa Markstädter, Klara Löffler, Janne Tomasek, Viola Fischediek und Amy Dorscheid; (liegend) Elisa Dreier.

Der Bayerncup zum Saisonabschluss war ein einmaliges Erlebnis für alle von uns. Das Wetter war sehr schön an dem Tag und zu kalt war es auch nicht.

Uns hat es sehr gefreut, den Cup in Würzburg austragen zu dürfen, und es hat allen teilnehmenden Mannschaften sehr viel Spaß gemacht. Da zwei Münchner Mannschaften teilgenommen haben, gegen die wir noch nie gespielt hatten, war es ein sehr interessanter Spieltag. Im ersten Spiel hat Bayreuth gegen Höhenkirchen (Grashoppers) gespielt, das durch ein 0:0 zum Penaltyschießen geführt hat und Bayreuth letztendlich ins Finale gekommen ist.

Dann haben wir Würzburgerinnen gegen Pasing gespielt. In der ersten Halbzeit haben wir uns gut geschlagen und ein 0:0 halten können. Nach der Pause mussten wir leider drei wirklich unglückliche Tore in Kauf nehmen und am Ende stand es 0:3, was jedoch den Spielverlauf nicht gut repräsentiert.

Nach nur 25 Minuten Pause ging es direkt weiter mit dem Spiel um Platz 3. Nachdem wir das erste Spiel verloren hatten, wollten wir dieses unbedingt gewinnen und haben alles gegeben, was auch belohnt wurde. Das erste Tor von uns hat uns nur noch mehr motiviert und dann haben wir auch noch einen Siebenmeter bekommen, den wir auch nutzen konnten. Mehr Tore sollten es nicht sein, aber es gab dennoch einige Torchancen und knappe Ecken mit einem finalen Endstand von 2:0.

Im Finale traf Bayreuth auf Pasing, was bis zum Ende spannend blieb. Bis zum vierten Viertel stand es 0:0, doch dann hat Bayreuth seine Chance genutzt und ein Tor erzielt, der Endstand war daher 1:0 für Bayreuth. Folglich war das End-Ranking also: Platz 4: Höhenkirchen, Platz:3 Würzburg, Platz 2: Pasing, Platz 1: Bayreuth. Alle Teams konnten sehr gut gegeneinander spielen, da es keine Mannschaft gab, die das Spiel dominierte, was zu einem sehr guten Turniercharakter beigetragen hat. Als Fazit können wir sagen, dass uns der Bayerncup sehr gut gefallen hat und wir uns sehr auf weitere solche Möglichkeiten freuen. Es war ein sehr schöner Saisonabschluss für uns.

Außerdem ein großes Dankeschön an die A-Mädchen, die uns bei jedem Spiel tatkräftig unterstützt haben.

Eure WJB

Sieg gegen BTS vor vielen Zuschauern

Die weibliche U14 hat es trotz mehrerer Niederlagen zur Pokalmeisterschaft, und damit unter die stärkeren Teams in Bayern, geschafft. Höhepunkt der Saison: Der Sieg gegen Bayreuth im Rahmen des Anhockey-Festes.



Die weibliche U14 des HTCW: (hinten, von links) Jara Diedrich, Annabell Stroh, Lisa Markstädter, Nelly Dorscheid, Luise Will, Florentine Quigley, Klara Löffler, Greta von Brunn; (vorne, links) Alina Köster, Jule Löffler, Viola Fischediek, Clara Eschemann, Janne Tomasek und Matilda Moutschka; (liegend) Elisa Dreier.



Auch wir haben diese Saison Hockey gespielt(ganz überraschend)🏑. Das erste Vorbereitungsturnier wurde leider wegen Schnee abgesagt🌨. Das Zweite fand in Schwabach statt. Dort erreichten wir den dritten Platz und bekamen als Preis: Süßigkeiten🍡.

Unser erstes Meisterschafts-Spiel bestritten wir beim Anhockey-Event mit einer tollen Kulisse gegen die Bayreuther TS in Würzburg🥳. Dieses haben wir 1:0 gewonnen, was vor den ganzen Zuschauern ein tolles Erlebnis war. Auch gegen TB Erlangen haben wir gewonnen und ein 2:1🥇 erreicht. Weitere Spiele waren gegen Nürnberger HTC, HG Nürnberg und TV 48 Schwabach. Trotz Niederlagen wurden wir in der Nordgruppe Dritter🥉.

Damit qualifizierten wir uns für die bayerische Regionalliga-Rückrunde. Dort hatten wir mit ASV, MSC, TuS und Wacker vier Teams aus München als Gegner. Diese Spiele endeten leider alle mit Niederlagen😭. Dennoch ergab die Konstellation, dass wir uns für die Bayerische Pokalmeisterschaft🏆 qualifiziert haben. Aber auch diese Spiele konnten wir leider nicht für uns entscheiden, sodass es nur zum 4. Platz reichte. Dafür gab es als Preis mal wieder Süßigkeiten🍡.

Saison-Fazit: Nach einem guten Saisonanfang, an dem wir auch Siege eingefahren haben, kam die Regionalliga mit die Teams aus dem Süden, die ein zu hohes spielerisches Niveau hatten. Durch diese Niederlagen ging leider der positive Trend des Saisonstarts (auch emotional) unter🤦‍♂️.

Jetzt freuen sich die Mädchen der HTCW-U14 auf die Hallensaison.

Eure weibliche U14





Nach dem Sieg gegen Erlangen: (hinten, von links) Alina Köster, Valentina Falkner, Jule Löffler, Henriette Quigley, Clara Eschemann, Luise Knapp, Trainer Calvin Wöllner, Hannah Maack; (kniend, von links) Ronja Flach, Lea Stetter, Ida Stetter, Marlene Stetter; (liegend) Emma Reuther.



Das Team bei einem Spiel der Verbandsliga: (von links) Felicitas Müller, Valentina Falkner, Viktoria Sovic, Emma Reuther, Mija Dollack, Hella Adametz, Luise Knapp, Luise Volk, Jette Adametz; (liegend) Alina Köster.

Im letzten Spiel der erste Sieg

Nach fünf Niederlagen und vier Unentschieden reiste unsere Oberligamannschaft der weiblichen U12 zum letzten Saisonspiel nach Erlangen.

Leider ersatzgeschwächt, aber gut unterstützt von drei C-Mädchen, hatten die Mädels das Spiel von Anfang an im Griff und erarbeiteten sich einige gute Torchancen. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Beteiligten immer nervöser - war doch der erste und einzige Saisonsieg zum Greifen nahe.

Und endlich, kurz vor der Halbzeit das erlösende 1:0 für den HTCW! In der zweiten Halbzeit sollte kein Tor mehr fallen und so war es geschafft, endlich der hoch verdiente Sieg in der Oberliga! Glückwunsch Mädels, das habt ihr euch mehr als verdient!!











Zum Saisonabschluss ging es für die weibliche U12 in die Bowlinghalle.







Fünf Spiele, fünf Siege

Zum zweiten Mal nach 2019 fuhr unsere weibliche U12 auf das JÜT (Jugend-Übernachtungs-Turnier) nach Karlsruhe.

Am Freitag, 24. Juni ging es los! Am Ziel angekommen begrüßte uns erst mal ein einstündiger Regenguss, der sich dann aber allmählich verabschiedete und uns das Zeltaufbauen unter einem wunderschönen Regenbogen ermöglichte.

Nach der ersten Nacht gab es zunächst ein gemeinsames Frühstück bei strahlendem Sonnenschein, bevor wir dann mit dem ersten Spiel ins Turnier starteten. Es lief sehr gut und unser Team konnte am Samstag alle drei Spiele für sich entscheiden! Neben den Hockeyspielen bot der Veranstalter ein nettes Rahmenprogramm - so konnten unsere Mädels zum Beispiel auch beim Kistenklettern ihr Können unter Beweis stellen. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir insgesamt einen sehr schönen und harmonischen Tag zusammen.

Nach der zweiten recht kurzen Nacht standen noch zwei letzte Spiele auf dem Plan. Die Mädels konnten ihre Siegesserie fortsetzen und entschieden auch diese zwei Spiele für sich! Fünf Spiele - fünf Siege - das war der Turniersieg!! Glückwunsch!

Eine kleine Freundschaft entwickelte sich über das Wochenende mit den Mädels aus Bad Kreuznach, so dass am Sonntag kurzerhand ein paar Würzburger Spielerinnen das Kreuznacher Trikot überstreiften und die etwas ersatzgeschwächte Mannschaft unterstützte. Sehr erfolgreich übrigens!

Insgesamt war es, wie auch schon 2019, ein wirklich schönes Turnier, dass unsere Mädels als Team sicher ein Stück näher zusammengebracht hat. Vielen Dank an dieser Stelle an Angelika, die mich als Betreuerin vor Ort unterstützte! Danke natürlich auch an die Fahrer! Würde mich freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder in Karlsruhe mit dabei sind!

Anna Löffler



Viel gewonnen

Während der Feldsaison waren wir mit einem Team in der Verbandsliga vertreten, die wir erfolgreich abschließen konnten.







Wir traten insgesamt bei drei Spieltagen an. Schon beim ersten konnten wir bei schönstem Wetter in Schweinfurt zwei von drei Spielen gewinnen. Für zwei Spielerinnen waren es die ersten Spiele überhaupt, welche sie souverän meisterten.

Der nächste Spieltag stand bei strömendem Regen ohne Auswechselspieler in Nürnberg an. Doch davon ließen sich die Mädels nicht beirren, zeigten vollen Einsatz und gewannen wieder zwei von drei Spielen.

Nach der langen Sommerpause fand der letzte Spieltag der Feldsaison auf eigener Anlage statt. Trotz erneut eher bescheidenem Wetter traten wir mit vollem, sehr motiviertem Kader an und konnten alle drei Spiele gewinnen und somit die Feldsaison perfekt beenden. Danke an das Verkaufsteam, das dafür gesorgt hat, dass sich alle bei Kaffee und Kuchen aufwärmen konnten.

Mit einem Team Event in der Trampolinhalle beschlossen wir die erfolgreiche Feldsaison.

Nun geht es ab in die Halle, wo wir uns leider von zwei unserer Trainerinnen verabschieden müssen. Vielen Dank Clara und Nina für euren Einsatz!





Mädels gegen Eltern

Mit einem besonderen Heim-Spieltag haben die Mädchen unserer weiblichen U8 die Feldsaison beendet.

Ab 9 Uhr wuselte es schon aufgeregt auf dem Würzburger Hockeygelände. Viele junge Hockeymädels wärmten sich auf dem Platz auf, während auch die gegnerischen Mannschaften von CaM Nürnberg, TV 48 Schwabach und Marktbreiter HC eintrudelten. Alle wurden von fabelhaftem und sonnigem Herbstwetter in Würzburg begrüßt.

Um 10 Uhr ging es dann los. Der größte Sieg für den HTCW wurde jedoch schon vor dem Anpfiff eingefahren, denn durch das ausgezeichnete Engagement in der Jugendarbeit mangelt es dem HTCW nicht an hockeydurstigen und kraftvollen Mädchen und somit konnten sogar zwei Mannschaften aus Würzburg aufgestellt werden.

Sieg und Niederlage waren an diesem Tag ausgewogen, aber im Fokus stand für die Mädchen ein ganz besonderes Spiel – Kinder vs Eltern.





Am Verkaufsstand der Eltern konnten verausgabte Spielerinnen wieder Energie auftanken und die Familien sich mit Kaffee, Kuchen und Snacks verwöhnen. Bis dahin blieb den Müttern und Vätern nichts anderes übrig, als ihren Töchtern zuzuschauen und zu lernen.

Nach einer Reihe von spannenden Spielen konnten sich die Spielerinnen erst mal noch beim Biathlon-Parcous austoben.

Dann kam der Moment, auf den alle gewartet hatten. Jeweils zwei Kinder- und zwei Elternmannschaften traten gegeneinander an. Wer würde wohl gewinnen? Können die Eltern, die in Größe und Stärke überragen, die kleineren Spezialistinnen besiegen?

Oder konnten die erfahrenen Töchter ihren Eltern endlich zeigen, dass sie die naseweise Kritik nach den Spielen nicht nötig haben?

Und tatsächlich die Mädels waren den Eltern überlegen und konnten mit taktischem Können glänzen.

Als der Platz geräumt wurde, waren alle glücklich, die Saison mit so einem erfolgreichen Spieltag zu beenden. JM











Wir sind Pokalmeister 2022

Eigentlich wollte unsere männliche U16 die bayerische Endrunde der besten Vier erreichen. Das wurde knapp verpasst. Am Ende konnte aber immerhin die bayerische Pokalmeisterschaft gefeiert werden.



Die männliche U16 des HTCW ist bayerischer Pokalmeister im Feldhockey geworden. (vorne, von links): Caspar Bley, Elias Plumhoff, Yannick Seeburg, Valentin Theiss, Valentin Wilhelm, Julius Reuther, Leander Popp; (hinten, von links) Trainer Tim Mackel, Dustin Wöllner, Levi Kretz, Julius Simon, Tim Hauser, Friedrich Quigley, Gustav Knapp und Bastian Wagner. Auf dem Bild fehlen: Samuel Plumhoff, Frederik Peitsch, Paul Halbig, Rafael Nani, Leonard Kunz, Ferdinand Will, Hieronymus Kuttenkeuler, Gabriel Dreier, Leo Schmidt-Winkel und Leon Heuschmann. Foto Piet Plumhoff

MÄNNLICHE U16



Nach einer teils erfolgreichen Hallensaison starteten wir in unsere Feldsaison 2022/2023. Noch immer geführt durch Trainer Tim Mackel begaben wir uns auf ein Trainingslager in Düsseldorf. Dort bereiteten wir uns eine Woche lang intensiv auf die Vorrunde vor. Auf dem Plan standen unter anderem Trainingsspiele gegen die Düsseldorfer Teams und ein Training mit Spielern der 2. Bundesliga West (SW Neuss und Gladbacher HTC).

Wir steigerten uns im Saisonverlauf immer weiter und konnten letztendlich die Hälfte aller Spiele gewinnen. Somit trafen wir in der bayerischen Zwischenrunde als Tabellen-Dritter auf den Tabellen-Zweiten aus dem Süden Bayerns (ASV München). Nach einem spannenden Spiel reichte es mit einer Niederlage leider nur für die bayerische Pokalmeisterschaft. Das hoch gesteckte Saisonziel, Bayrische Meisterschaft, war dadurch leider haarscharf verfehlt.

Umso heißer waren wir nun aber darauf, auf der Pokalmeisterschaft Erster zu werden. Also hieß es Koffer packen und auf nach München zum ESV, wo der Bayerische Pokal in diesem Jahr stattfand. Mit einem makellosen, aber nicht MACKEL-losen Kader kamen wir dort nun an. Im Halbfinale trafen wir auf den TuS Obermenzing. Gegen den Vierten aus dem Süden machten wir es unnötig spannend, konnten am Ende aber zu Recht den Finaleinzug klar machen.





Im Endspiel wartete Gastgeber ESV München, nach einem deutlichen Halbfinalsieg gegen die TB Erlangen. Die Münchner begannen stark und konnten früh mit 0:1 in Führung gehen. Nun richtig im Spiel angekommen, konnten wir schnell mit drei Toren antworteten. Gegen Ende des Spiels wurde es noch mal spannend, da wir leider den Anschlusstreffer kassierten. In einem letzten Kraftakt gelang es uns, nach einem fein ausgespielten Konter, noch ein weiteres Tor zu schießen. Das Spiel ging verdient mit 4:2 an uns. Damit waren wir Bayerischen Pokalsieger des Jahres 2022. Dadurch war das leicht abgeänderte Saisonziel erreicht, und wir mehr als zufrieden.

Auch unsere 2. Mannschaft konnte eine erfolgreiche Saison verzeichnen. Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde zogen wir als Tabellenerster in die Verbandsligaendrunde ein. In dieser fehlten nun leider einige, mittlerweile, festgespielte Spieler und es wurde mit talentierten Jungs der Mu14 aufgefüllt. Doch auch dieses Manöver reichte leider nicht aus: der Bayern Cup (Bayerische Endrunde der Verbandsliga) wurde knapp verpasst.

Alles in allem war dies eine zufriedenstellende Feldsaison. Nun geht es in Richtung Halle, wo unsere Ziele nicht niedriger sind. Wir wollen endlich zur Bayerischen Meisterschaft. Ob wir dies schaffen werden, weiß noch niemand, aber wir werden hart trainieren und alles geben, um unser Ziel endlich zu erreichen. In den nächsten Wochen stehen drei Turniere (Bayreuth, Böblingen und Düsseldorf) an, um uns auf die Saison vorzubereiten.

Wir sind heiß!

Ein großes Danke geht raus an unsere Fans und Trainer.

Eure Mu16!



MÄNNLICHE U16











Höhepunkt: ein Sieg gegen MSC

Für unsere männliche U14 war zeitweise sogar eine Platzierung unter den Top vier in Bayern möglich. Ob wohl die am Ende verpasst wurde, war es trotzdem eine erfolgreiche Saison.





Das erste Spiel dieser Saison war ein Heimspiel, das wir leider 0:2 gegen ASV München verloren haben. Trotz mangelnder Spieler und geringer Anzahl älterer Spieler ein Highlight der Saison war der 3:1-Sieg gegen einen der stärksten Gegner: den Münchner SC.

Gegen TuS Obermenzing und TB Erlangen konnten wir auch gewinnen, 3:1 gegen TuS und 3:0 gegen Erlangen. Aber wir haben auch manchmal in übertriebener Höhe verloren, zum Beispiel gegen ESV München 0:8 und gegen NHTC 1:8.





Leider haben wir es dann bei dem entscheidenden letzten Spiel gegen Wacker München nicht geschafft zu gewinnen, deswegen spielten wir nicht bei der bayerischen Endrunden, sondern „nur" bei der bayerischen Pokalmeisterschaft.

Das Wetter auf der Pokalmeisterschaft in Nürnberg war nicht gut, denn es hat durchgehend geregnet. Außerdem wurden wir durch viele verletzte und kranke Spieler geschwächt, deshalb konnten wir die Spiele nicht für uns entscheiden. Mit dem Pokalmeister-Titel wurde es also nichts.

Aus dieser Saison konnten wir leider nicht so viele Siege mitnehmen wie erhofft, wir gehen jedoch mit neuer Zuversicht und mehr Erfahrung in die kommende Hallensaison.

Eure männliche U14









Guter Dritter
bei der bayerischen Pokalmeisterschaft

Die Saison der männlichen U12 war von vielen harten Spielen geprägt. Das sehr junge Team tat sich am Anfang der Saison sehr schwer, da sich die viele erst mal an Drei-Viertel-Feld, 4 mal 15 Minuten Spielzeit und Strafecken gewöhnen mussten.



Die männliche U12 des HTCW: (hinten, von links) die Trainer Leonhard Theiss, Felix Wilhelm, Gustav Wolkowicz; (stehend, von links) Johannes Häring, Florentin Schmitt, Maximilian Kunz, Conrad Will, Falk Schreiter, Adrian Duldhardt; (kniend von links) Emil Krüger, Raphael Hartmann, Niels Tomasek, Ben Manger, Florian Duldhardt, Theo Schum, Paul Reuther, Joshua Plumhoff; (liegend) Vincent Wilhelm. Auf dem Bild fehlen Leonhard Peitsch, Lennart Fehse, Florian Diegelmann, Hannes Simon und Johann Distler.

Nach hohen Niederlagen gegen NHTC, TBE und HGN konnte gegen BTS mit einem 3:1 auf heimischem Platz im vierten Spiel endlich der erste Sieg eingefahren werden.

In der dann folgenden Rückrunde spielten die Jungs deutlich besser, und man kam mehr und mehr in der Liga an. Auch wenn gegen NHTC und HGN weiterhin zwei höhere Niederlagen folgten, spielte man deutlich besser als in den vorherigen Spielen gegen diese Gegner. In diesen Spielen waren bereits viele gute Ansätze zu erkennen, mangelnde Chancen Verwertung und ein nicht vorhandenes Rebound-Verhalten führten aber dazu, dass die Ergebnisse deutlicher ausfielen als die Spiele wirklich waren. Auch im Rückspiel gegen Bayreuth standen sich die Jungs teilweise selbst im Weg und verloren trotz eines eigentlich starken Auftritts mit 0:1.

Durch diese Ergebnisse setzte man sich selbst unter Druck, da man nun im letzten Spiel gegen TBE punkten musste, um sich noch für die Bayerische Zwischenrunde zu qualifizieren. In dem wohl bisher stärksten Saisonspiel holte man ein 2:2 in Erlangen. Aufgrund einer starken Anfangsphase der Gastgeber startete man hier mir einem 0:2-Rückstand ins Spiel. Nach zehn Minuten wachten die Würzburger dann aber auch endlich auf und kämpften sich zurück ins Spiel. Es entwickelte sich nun ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen auf Seiten des HTCW. So holte man sich am Ende einen Punkt, wobei auch drei Punkte möglich gewesen wären.

Die nun anstehende Zwischenrunde war aus Würzburger Sicht von einigen Ausfällen geprägt (Verletzungen + Corona). Ersatzgeschwächt erinnerten die Ergebnisse eher an die Anfangsphase der Saison, wobei man gegen MSC lange das 0:0 halten konnte. Die Ausfallliste war bei der nun anstehenden Pokalmeisterschaft nicht so lang wie die Woche vorher, dennoch fehlten leider ein paar Spieler. Im Halbfinale setzte ein starker NHTC die Jungs gleich unter Druck und erarbeitete sich so eine nach dem ersten Viertel völlig verdiente Führung. Im zweiten Viertel nahm Würzburg endlich auch aktiv am Spiel teil. Man konnte zwar nicht ohne Gegentor bleiben, schaffte es aber dennoch ein eigenes zu schießen. So ging man mit einem 1:5 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich dann ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Kein Team konnte aber seine Möglichkeiten verwerten und so war der Halbzeitstand auch der Endstand.

Im nun folgenden Spiel um Platz 3 stand man wieder TBE gegenüber. Den Erlangenern gehörte auch hier wieder die Anfangsphase, aufgrund eines starken Würzburger Torhüters blieben sie aber ohne Torerfolg. Unsere Jungs machten das besser, fanden nach einem erneut schwächeren Start in das Spiel und gingen noch in der ersten Halbzeit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit war das Spiel nun von Zweikämpfen geprägt – es war eine Abwehrschlacht. Beide Teams merkte man an, dass es das zweite Spiel an diesem Tag ist und die Kräfte schwanden. Würzburg ließ sich die Führung aber nicht mehr aus der Hand nehmen und holte sich den dritten Platz bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft.

Die Saison der zweiten Mannschaft verlief in Grundzügen ähnlich wie die des OL-Teams. Auch gab es Startschwierigkeiten, die vor allem auf die Altersstruktur des Teams zurückzuführen ist. Auch hier schafften es die Jungs aber sich von Spiel zu Spiel zu steigern, wobei man nur ein Spiel regulär gewinnen konnte (weiter Siege holte man am grünen Tisch, weil zwei Gegner absagten).





An dieser Stelle auch vielen Dank an Joshua, Florian D, Florian F, Maxi, Oskar und Max von der U10, dass sie über die Saison hinweg ausgeholfen haben! Außerdem nochmal gute Besserung an Jojo, der nach seiner OP ein starkes Comeback hinlegte, nun aber leider wieder durch eine Verletzung ausgebremst wird! Wir hoffen alle, dass du bald wieder voll einsteigen kannst.

Eure männliche U12









Gleich mal gewonnen



Unser Bild zeigt das Siegerteam: (von links) Piet, Max R., Flo F., Joshua, Jan, Jonah, Max sowie (liegend) Oskar.

Unsere männliche U10 hat nach einer schönen Feldsaison gleich mal im Oktober das ein Hallenturnier in Schweinfurt gewonnen. Kein Wunder, dass sich die Mannschaft jetzt auf eine erfolgreiche Hallenrunde freut.

Die weiteren Bilder entstanden beim Team-Event zum Anschluss der Feldsaison auf dem Abenteuer-Golf-Gelände unseres Nachbarvereins, dem Schwimm-Verein 05.









Viel erlebt und Spaß gehabt

Siege und Niederlagen gab es für unsere männlichen U8-Mannschaften in der Feldsaison. Großen Spaß hatten die Spieler aber immer. Danke den Trainer*innen und Betreuer*innen, die Jungs begleitet haben.



Und diese Fotos haben die Club-News-Redaktion von den Spieltagen erreicht: In Würzburg am 2. Juli, in Bayreuth am 24. September (blauer Rasen) und bei HG Nürnberg am 1. Oktober (bei Regen).

Alle Spieler fiebern schon den Spieltagen im Hallenhockey entgegen.









Hockey spielen gemeinsam
mit Mutter, Vater und Geschwistern

Kurz vor den Sommerferien haben die HTCW-Minis wieder zum Familientraining eingeladen. Es kamen wieder zahlreiche Familienmitglieder - Mütter, Väter, Geschwister und mehr. Sie trainierten gemeinsam mit unseren Jüngsten hatten viel Spaß dabei. Wie auch die Fotos zeigen, waren alle bei den Spielen und den unterschiedlichen Stationen mit Feuereifer dabei. Danke an alle Trainer*innen und Helfer*innen für die tolle Zeit.

Fotos: Franka Albert

























Farbenprächtiger Auftakt zur Hallensaison

Sehen Sie nicht toll aus, die Spielerinnen und Spieler unserer weibliche und männliche U10- und U12-Mannschaften? Dieses Foto zwischen den bunten Herbstblättern entstand im Oktober am Rande des Hallen-Turnieres in Schweinfurt. Es war der Auftakt zur Vorbereitung auf die Hallen-Meisterschaftsrunde.



TABELLEN

Feldsaison 2021/22

1. Regionalliga Süd, Herren

1.	Wiesbadener THC	14	49	: 22	33
2.	TuS C Obermenzing	14	46	: 19	31
3.	1. Hanauer THC	14	34	: 25	25
4.	Feudenheimer HC	14	41	: 40	21
5.	TSV SCHOTT Mainz	14	38	: 26	20
6.	HTC Würzburg	14	20	: 37	13
7.	Limburger HC	14	26	: 55	12
8.	TEC Darmstadt	14	25	: 55	7

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren

Vorrunde

1.	SpVgg	6	35	: 5	16
2.	Bayreuther TS	6	29	: 10	15
3.	Marktbreiter HC	6	19	: 10	10
4.	HTC Würzburg 2	6	24	: 19	9
5.	TV 48 Schwabach 2	6	10	: 23	7
6.	SpVgg	6	11	: 34	3
7.	TB Erlangen 2	6	3	: 30	-5

Platzierungsrunde

1.	SpVgg	6	20	: 6	14
2.	Bayreuther TS	6	18	: 7	13
3.	Marktbreiter HC	6	8	: 11	7
4.	HTC Würzburg 2	6	4	: 26	0

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	HTC Würzburg	8	27	: 1	22
2.	Bayreuther TS	8	24	: 7	19
3.	HC Schweinfurt	8	8	: 23	10
4.	Nürnberger HTC 2	8	9	: 18	7
5.	CaM	8	2	: 21	0

Feldsaison 2022/23

1. Regionalliga Süd, Herren

1.	TuS C	5	21	: 6	15
2.	TSV SCHOTT Mainz	5	16	: 10	9
3.	HC Ludwigsburg	4	14	: 14	7
4.	TFC Ludwigshafen	5	15	: 16	7
5.	HTC Würzburg	5	9	: 13	6
6.	1. Hanauer THC	5	10	: 13	4
7.	Limburger HC	5	10	: 17	4
8.	HLC RW München	4	5	: 11	1

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren

1.	Bayreuther TS	2	8	: 1	6
2.	HTC Würzburg 2	2	6	: 0	6
3.	HC Schweinfurt	2	6	: 6	3
4.	Marktbreiter HC	1	0	: 2	0
5.	SpVgg	1	1	: 6	0
6.	TV 48 Schwabach 2	2	1	: 7	0

Bayerische Oberliga, Damen

1.	SB DJK Rosenheim	5	19	: 4	13
2.	TV 48 Schwabach	5	7	: 5	10
3.	ASV München	4	5	: 7	7
4.	HTC Würzburg	5	5	: 6	5
5.	SC München 2016	4	2	: 3	5
6.	ESV München	4	10	: 7	3
7.	Münchner SC 2	4	4	: 5	3
8.	TuS C	3	0	: 15	0

Feldsaison 2022

Weibliche U16, Verbandsliga Nordbayern

1.	SpVgg	5	8	: 0	13
2.	Bayreuther TS	4	10	: 4	9
3.	Nürnberger HTC 2	4	7	: 7	6
4.	HTC Würzburg	5	6	: 7	6
5.	HG Nürnberg 2	3	1	: 3	4
6.	SF	5	2	: 13	0

Bayern-Cup

1.	Bayreuther TS
2.	TSG Pasing München
3.	HTC Würzburg
4.	SpVgg

Weibliche U14, Oberliga

Vorrunde

1.	HG Nürnberg	5	13	: 0	15
2.	Nürnberger HTC	5	19	: 1	12
3.	HTC Würzburg	5	3	: 11	6
4.	Bayreuther TS	5	2	: 6	4
5.	TV 48 Schwabach	5	1	: 11	4
6.	TB Erlangen	5	6	: 15	3

Regionalliga Bayern

1.	Münchner SC	7	28	: 1	21
2.	ASV München	7	24	: 4	18
3.	Nürnberger HTC	7	14	: 6	12
4.	HG Nürnberg	7	6	: 11	10
5.	TuS C	7	17	: 11	8
6.	Wacker München	7	11	: 11	8
7.	HTC Würzburg	7	1	: 45	3
8.	Bayreuther TS	7	1	: 13	1

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	Bayreuther TS
2.	Wacker München
3.	TuS C
4.	HTC Würzburg

Weibliche U12, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	10	76	: 3	30
2.	TV 48 Schwabach	10	17	: 20	16
3.	HG Nürnberg	10	14	: 8	15
4.	Bayreuther TS	10	12	: 24	15
5.	HTC Würzburg	10	4	: 27	7
6.	TB Erlangen	10	2	: 43	1

Weibliche U12 II, Verbandsliga

1.	Bayreuther TS 2	7	12	: 5	18
2.	TB Erlangen 2	6	6	: 7	7
3.	HTC Würzburg 2	7	3	: 9	4

Männliche U16, Oberliga

Vorrunde

1.	HG Nürnberg	4	24	: 0	12
2.	Nürnberger HTC	4	15	: 6	9
3.	HTC Würzburg	4	13	: 10	6
4.	TB Erlangen	4	7	: 17	3
5.	Bayreuther TS	4	0	: 26	0

Endrunde

1.	HG Nürnberg	6	26	: 2	15
2.	Nürnberger HTC	6	18	: 9	15
3.	HTC Würzburg	6	10	: 19	6
4.	TB Erlangen	6	7	: 31	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	HTC Würzburg
2.	ESV München
3.	TuS C
4.	TB Erlangen

Männliche U16 II

Vorrunde

1.	HTC Würzburg 2	3	15	: 1	9
2.	HG Nürnberg 2	3	4	: 7	4
3.	HC Schweinfurt	3	6	: 11	3
4.	SpVgg	3	2	: 8	1

Endrunde

1.	Bayreuther TS	4	11	: 2	12
2.	HC Schweinfurt	3	6	: 4	6
3.	HG Nürnberg 2	4	5	: 6	4
4.	HTC Würzburg 2	3	3	: 6	3
5.	SpVgg	4	3	: 10	1

Männliche U14, Regionalliga Bayern

1.	Münchner SC	7	64	: 5	18
2.	ESV München	7	21	: 6	16
3.	ASV München	7	18	: 5	16
4.	Wacker München	7	20	: 16	12
5.	Nürnberger HTC	7	23	: 30	9
6.	HTC Würzburg	7	11	: 25	9
7.	TuS C	7	2	: 38	3
8.	TB Erlangen	7	2	: 36	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	Nürnberger HTC
2.	TuS C
3.	TB Erlangen
4.	HTC Würzburg

Männliche U12, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	10	69	: 4	22
2.	HG Nürnberg	10	53	: 12	19
3.	TB Erlangen	10	27	: 28	10
4.	HTC Würzburg	10	8	: 62	4
5.	Bayreuther TS	10	2	: 53	3
6.	Nürnberger HTC 2	10	0	: 0	-1

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	Nürnberger HTC
2.	HG Nürnberg
3.	TB Erlangen
4.	HTC Würzburg

Männliche U12 II

Vorrunde

1.	SpVgg	6	35	: 3	18
2.	HG Nürnberg 2	6	22	: 9	12
3.	SpVgg	6	19	: 17	12
4.	HC Schweinfurt	6	10	: 9	9
5.	Nürnberger HTC 2	6	12	: 21	6
6.	HTC Würzburg 2	6	6	: 26	6
7.	CaM	6	3	: 22	0

Platz 5 bis 7:

1.	Nürnberger HTC 2	4	16	: 4	12
2.	HTC Würzburg 2	4	6	: 10	6
3.	CaM	4	4	: 12	0

HOCKEY 5



Hockey 5 – ein Erfahrungsbericht

Hockey 5 – noch nie gehört. Nun, was in anderen Teilen der Welt und auch in Europa schon eine gewisse Bekanntheit erlangt hat, ist in Deutschland weitestgehend unbekannt oder wird auf allen Ebenen der Hockey-Community stiefmütterlich behandelt. Gerade einmal Bremen hat erst vor kurzer Zeit Deutschlands erstes festes Hockey 5-Feld in Betrieb genommen.

Uns ging es bis vor wenigen Monaten ganz ähnlich. Wir hatten zwar schon von dieser „modernen" Variante des Hockeys für den Jugendbereich gehört, sie aber noch nie – live – gesehen. Und auch wir waren skeptisch gegenüber dieser angeblich „zeitgemäßen", „kleineren" und „Medien gerechteren" Art des Hockey-Sports. Das hat sich geändert – wir wurden richtig begeisterte Fans …

Was genau ist Hockey 5?

Hockey 5 ist, verkürzt gesprochen, eine Mischung aus Feld- und Hallenhockey. Das Feld ist ein Kunstrasenplatz mit ungefähr den Maßen eines Hallenfeldes inklusive Banden – auch an der Grundlinie. Der Schusskreis fehlt und es gibt lediglich eine Viertel- und Mittellinie. Der Torschuss darf ab der Mittellinie in der gegnerischen Hälfte erfolgen. Schlagen und „3-D-Hockey" sind grundsätzlich auf dem ganzen Feld erlaubt. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten, (Zeit-)Unterbrechungen gibt es nur in wenigen Ausnahmen. Die Regeln sind generell „lockerer" als auf dem Feld und in der Halle. Eine Mannschaft besteht aus insgesamt 9 Spielern. Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torhüter.

Ziel des Hockey 5

Was damit erreicht werden soll ist Mehrerlei. Zum einen soll Hockey noch schneller und spannender werden. „Faster", „skillfull", „more goals", „easyer to understand" und „accessible" so die Devise der FIH. Zum anderen soll die kleinere Mannschaftsgröße kleineren Vereinen und Nationen die Möglichkeit eröffnen, mit den „Großen" mitzuhalten. Die Regeln gestalten das Spiel so, dass auch der vermeidliche Außenseiter mehr Chancen auf einen Sieg hat. Mit anderen Worten: das Spiel ist „ergebnissoffener" und spannender.

Und die Folgen …?

Ja, das Spiel ist wirklich schneller und spannender. Da es sozusagen kein Mittelfeld gibt, Torschüsse ab der Mittelline möglich sind und der Ball, zumindest wenn er flach geschossen ist, nicht ins Toraus geht, entsteht eine ständige Situation „wie im Schusskreis". Zudem folgt oft aus verfehlten Torschüssen ein „Rebound" oder gar Konter. Das überall erlaubte Schlagen und die Geschwindigkeit des Spiels mit den „gelockerten" Regeln sorgen ständig für spektakuläre Torabschlüsse. Es entsteht ein Spiel, in dem der Torhüter fast pausenlos im Mittelpunkt steht. Apropos pausenlos: die Rasanz des Spieles hat zur Folge, dass die Feldspieler oft schon nach 1 bis 2 Minuten ausgepowert sind und wieder ausgewechselt werden, fast wie beim Eishockey. Ebenso ist das Hockey deutlich „körperlicher" aber für die Spieler nicht gefährlicher bzw. „verletzungsanfälliger". Auch die Zuschauer sind, zumindest wenn Netze sie schützen, näher dran am Geschehen. Es entsteht eine Atmosphäre wie in der Halle. Einfach super zum Zuschauen. Das Ganze hat Potential.

Wie kamen wir zu dieser Erfahrung und zum Sinneswandel?

Wir hatte am Pfingstwochenende die Möglichkeit Hockey 5 live zu sehen und zwar im großen Rahmen. Die FIH veranstaltete in Lausanne in der Schweiz zur Promotion dieses Formates das erste internationales Turnier im Erwachsenenbereich mit Preisgeldern von bis zu 25.000 US-$ und weltweiter Übertragung. Ein Pop-up-Stadion wurde direkt auf der Lausanner Seepromenade errichtet und die Werbetrommel ordentlich gerührt. Ein Rahmenprogramm mit DJ und bekannten „Pro League" -Kommentatoren rundenten das Ganze ab.

Polen, Indien und die Schweiz nahmen sowohl im Damen- wie im Herrenbereich teil. Bei den Herren kamen noch Pakistan und Malaysia hinzu, während die Damenteams von Südafrika und Uruguay anreisten. Spielmodus: Jeder gegen Jeden. Bis zur letzten Minute, teils sogar nach während des Turniers, wurde am Regelwerk nachgefeilt. Getestet wurde gleichzeitig ein neuer, „wasserloser" Kunstrasen mitsamt neuen Kugeln.

Ergebnis: eine super Stimmung auf der Tribüne und dem Platz, schnelles, spektakuläres Ho-



ckey mit vielen Toren und spannenden Partien, welche, aufgrund der kurzen Spieldauer, sich im Halbstundentakt ablösten. Alle Nationen hatten ihre Fans dabei. In Zahl und Stimmungsmache unübertroffen waren die Inder, die auch im Stream als Millionenpublikum mitfieberten.

Und tatsächlich: eigentlich alle Spiele blieben bis zum Schluss „offen" und trotz der Tatsache, dass alle Teams in Bestbesetzung anreisten und den Turniersieg anpeilten, sorgten die „kleinen" Hockeynationen für ständige Überraschungen. So standen sich im Finale der Herren Indien und Polen gegenüber und bei den Damen Uruguay und die Schweiz.

Fazit: Hohe Zuschauerzahlen und spannende Spiele haben dieses Format schon in anderen Ländern populär gemacht. Es ist anzunehmen, dass es sich auch in Deutschland auf Dauer etablieren wird. Zurecht wie wir meinen.

Schon dieses Jahr fanden die ersten Europameisterschaften der Männer und im nächsten Jahr der Damen statt. Daran nehmen quasi alle großen und kleinen europäischen Hockeynationen teil – außer Deutschland.

Durch dieses Format, das auch olympisch werden soll, kann Hockey zu den Leuten gebracht werden, so dass vielleicht eine Chance besteht diesen tollen Sport bekannter zu machen. Die Befürchtung Hockey 5 könnte das Hockey 11 ersetzen, teilen wir nicht. Als Einstiegsdroge in den Hockeysport taugt dieses Format auf jeden Fall.
Wir sind angefixt.

Gruß die Seybold/Pöhlers



Meisterliche Feldhockey-Frauen



WÜRZBURG Die Frauenmannschaft des Hockey- und Tennis-Clubs ist Meister der 1. Feldhockey-Verbandsliga Nordbayern geworden. Ab Herbst spielen sie in der bayerischen Oberliga. Im Bild (vorne von links) Jule Weide, Jana Sahlmüller, Annika Hauschild, Lea Hüttmann, Henrike Faber, Klara Eiselein, Carlotta Hackbart, Clara Böhmer, Trainer Christian Hoffmann; (Mitte) Nele Pöhler, Gwen Korte; (hinten) Trainer Lukas Gövert, Mareike Menschick, Anna von Keller, Hannah Dreier, Elisa Rüdlin, Kristina Fuchs, Nina Rolfs, Cosima Perleth, Anika Hoffmann; (ganz oben) Julia Dehner, Lara Remmelberger.

TEXT/FOTO: ROBERT MENSCHICK (VORSITZENDER, HOCKEY- UND TENNIS-CLUB)

Bayerischer Hockey-Pokalmeister



WÜRZBURG Die männliche U16 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist bayerischer Pokalmeister im Feldhockey geworden. Beim Endrundenturnier in München setzte sich das HTCW-Team mit 3:2 im Halbfinale gegen TuS Obermenzing durch. Im Finale wurde der ESV München mit 4:2 besiegt. Im Bild (vorne, von links): Caspar Bley, Elias Plumhoff, Yannick Seeburg, Valentin Theiss, Valentin Wilhelm, Julius Reuther, Leander Popp; (hinten, von links) Trainer Tim Mackel, Dustin Wöllner, Levi Kretz, Julius Simon, Tim Hauser, Friedrich Quigley, Gustav Knapp und Bastian Wagner. Auf dem Bild fehlen: Samuel Plumhoff, Frederik Peitsch, Paul Halbig, Rafael Nani, Leonard Kunz, Ferdinand Will, Hieronymus Kuttenkeuler, Gabriel Dreier, Leo Schmidt-Winkel und Leon Heuschmann.

FOTO: PIET PLUMHOFF

VON: ROBERT MENSCHICK (VORSITZENDER, HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG)

Hockeyspieler sammelten Müll



WÜRZBURG Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) hat sich mit seiner männlichen Jugend U12 am World Clean Up Day 2022 beteiligt. Die Jungen sammelten in den Grünbereichen rund um die Clubanlage in der Zeppelinstraße, am Oberen Bogenweg und im Sieboldwäldchen mehrere Säcke Müll, der dort von rücksichtslosen Zeitgenossen weggeworfen wurde. Der Fachbereich Sport der Stadt Würzburg hatte in Zusammenarbeit mit der Umweltstation auch die Würzburger Sportvereine aufgerufen, aktiv zu werden. Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist dieser Bitte sehr gerne gefolgt.

FOTO: ROBERT MENSCHICK

VON: ROBERT MENSCHICK (VORSITZENDER, HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG)

Erfolge auf allen Ebenen

HTC Würzburg wächst trotz der Pandemiezeit um zehn Prozent auf 466 Mitglieder



Alte und neue Vereinsführung des Hockey- und Tennis-Club: (vorne von links) Schatzmeister Wolfgang Hoffmann, Schriftführerin Jutta Pfennig, Tiffany Wöllner (Schulhockey), Jugendwartin Sophia Kippes, Jugendwartin Antje Eiselein, Elisabeth Hoffmann (Arbeitsdienst); (hinten von links) Dr. Rainer Schua, Marlies Schua (Hockeyshop), Gabi Simon (Mitgliederverwaltung), 1. Vorsitzender Robert Menschick, Jugendwart Markus Dreier, Sportwart und Schiedsrichterobmann Andreas Spitz und 2. Vorsitzender Andreas Limmer.

FOTO: MAREIKE MENSCHICK

WÜRZBURG Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) ist weiter im Aufwind. Das erfuhren die Besucher der Mitgliederversammlung des Vereins, der sich vor genau drei Jahrzehnten aus dem Zusammenschluss des Hockey-Club Kickers und der Hockeyabteilung der Turngemeinde Würzburg in der Zeppelinstraße gebildet hatte.

HTCW-Sportwart Andreas Spitz berichtete vom großartigen Aufstieg der 1. Männermannschaft in die 2. Hallenhockey-Bundesliga und von der Meisterschaft der 2. Männer in der 1. Hallen-Verbandsliga. Im Feld glückte den Frauen, anders als in der Halle, der Aufstieg in die bayerische Oberliga.

Ballschul-Angebot für Kinder

Die HTCW-Jugendwarte Antje Eiselein, Sophia Kippes und Markus Dreier konnten mehrere gute Ergebnisse der Jugendteams vermelden. Am besten schnitten in der Halle die weibliche U18 und die männliche U12 als jeweils Dritte in Bayern ab.

Vorsitzender Robert Menschick lobte die Arbeit der Trainer im Lockdown, die dazu geführt hatte, dass der Verein fast keine Mitglieder verlor. Noch viel besser: Gegen den allgemeinen Trend wuchs der Hockey- und Tennis-Club im letzten Jahr um zehn Prozent auf 466 Mitglieder. Wesentlich dazu beigetragen hat auch das Ballschul-Angebot des Vereins für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren, das Tiffany Wöllner mit ihrem Team auf die Beine stellt.

2. Vorsitzender Andreas Limmer schilderte, dass der gerade erst sanierte Kunstrasen-Hockeyplatz im Herbst eine neue LED-Flutlichtanlage bekommen hatte. LED-Licht spart Strom, was dem Verein jetzt angesichts gestiegener Energiekosten sehr gelegen kommt. Limmer informierte auch über den Fortgang der Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Clubgelände.

Die Tennisplätze im HTCW erfreuen nicht nur die Mitglieder, sondern auch immer mehr Gastspieler, die sich neuerdings unkompliziert im Internet auf www.tennis.htcw.org ihre Plätze buchen und sie dort sogar bezahlen können.

Schatzmeister Wolfgang Hoffmann berichtete davon, dass der Verein trotz aller Ausgaben und Bautätigkeiten weiter schuldenfrei ist. Einmütig stimmten die Mitglieder einer moderaten Erhöhung der Jahresbeiträge zu.

Alle freuten sich im HTCW, dass nach dem Corona-Lockdown jetzt wieder das Vereinsfest Anhockey, die beliebten Kindercamps sowie die Feier des 30-jährigen Betriebsjubiläums des HTCW-Restaurants „La Pineta" möglich wurden.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die gesamte Vereinsführung in ihren Ämtern.

VON: ROBERT MENSCHICK (VORSITZENDER, HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG)

Tob dich aus am Hockey-Kindertag: Spielen, während die Eltern arbeiten

Am schulfreien Buß- und Bettag, **16. November**, könnt ihr eure Kinder dem Hockey näher bringen. Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) veranstaltet auch in diesem Jahr einen ganztägigen **Hockey-Kindertag** in der tectake Arena (ehemals s.Oliver Arena). Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programm gehören Training, eine Hockey-Olympiade und natürlich Spiele. Im Kostenbeitrag von 20 Euro sind Mittagessen, Pausen-Snacks, beliebig Mineralwasser und ein kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenschuhe. Hockeyschläger können bei Bedarf gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen (Name, Alter, Handynummer der Eltern) bitte bis 9. November an hockeytag@htcw.org.

Info: www.htcw.org



Foto: sergio_kumer

30 JAHRE RESTAURANT LA PINETA

Zeppelinstraße in Würzburg

Öffnungszeiten im La Pineta

Geöffnet ist das italienische Clubrestaurant „La Pineta" dienstags bis freitags von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17 bis 23.30 Uhr, samstags und sonntags von 11.30 bis 23.30 Uhr. Montag ist Ruhetag. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen.

Das Jubiläum „30 Jahre La Pineta" feiert Familie Resta am Freitag, 15. Juli, und Samstag, 16. Juli, am Abend mit geschlossenen Gesellschaften. An diesen beiden Tagen ist der Mittagstisch ausnahmsweise nur bis 13 Uhr geöffnet, heißt es in einer Presseinmitteilung.

ww



Auf dem Spielplatz vor der Terrasse des Restaurants „La Pineta" zeigt sich die Wirtsfamilie zum Betriebsjubiläum: (von links) Teo Resta, die Enkelinnen Marisa und Mariella, Dafne und Fabio Resta sowie Nina Resta.

FOTO: ROBERT MENSCHICK





Wäscherei HIMMEL GmbH
Hotel-, Objekt- und Leasingwäsche
Alfred-Nobel-Str. 4 · 97080 Würzburg
Tel. (0931) 9 85 55 · Fax 9 05 78





Würzburg wurde für Familie Resta zur Heimat

Das italienische Clubrestaurant „La Pineta" in der Zeppelinstraße feiert ein Jubiläum. Seit 30 Jahren sind die Wirtsfamilie Resta und der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) zufriedene Partner, schreibt dessen Vorsitzender Robert Menschick in einer Pressemitteilung.

Ein gelernter Kellner und Koch aus Süditalien

Es war im Sommer 1992, als der gerade erst aus Hockey-Club Würzburger Kickers und TGW-Hockeyabteilung fusionierte Verein einen Gastronom für sein neu errichtetes Clubhaus im Stadtteil Frauenland suchte.

Der damals 37-jährige Teo Resta war auf eine Main-Post-Anzeige des HTCW aufmerksam geworden. Der gelernte Koch und Kellner aus dem süditalienischen Venosa (bei Foggia) hatte zuvor schon zehn Jahre lang Erfahrung in der Gastronomie gesammelt.

„Sowohl Teo Resta wie auch dem Hockeyverein war damals das Wagnis bewusst, eine bislang noch nicht eingeführte Pineta" auch bei den US-Soldaten und deren Angehörigen aus den nahen Leighton Barracks.

Dass das „La Pineta" auch die Pandemiezeit überstanden hat, macht Teo Resta stolz und dankbar. „Wir mussten niemand entlassen. Das haben wir nur unseren vielen Stammgästen zu verdanken, die uns auch im Lockdown die Treue gehalten haben."

Sohn Fabio übernimmt immer mehr Verantwortung

In den vergangenen Jahren ist Sohn Fabio Resta Schritt für Schritt in den elterlichen Betrieb hineingewachsen und übernimmt nun immer mehr Verantwortung. Seine Eltern Nina und Teo freuen sich über diese Entlastung sehr.

„Ich fühle mich hier in Würzburg mittlerweile wirklich zu Hause", sagt Teo Resta. „Ich hätte nie gedacht, dass ich als Italiener mal so etwas sagen würde."

ww

BERNHARD KROPF
Steuerberater

Wir gratulieren herzlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum.
Vielen Dank für die seit Bestehen vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Marktplatz 10 · 97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 23 07 00 · Fax. 09 31 / 230 70 20
www.steuerkanzlei-kropf.de
info@steuerkanzlei-kropf.de

HTCW
HOCKEY TENNIS CLUB WÜRZBURG

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg dankt La Pineta und Familie Resta für 30 Jahre erfolgreiche Partnerschaft.

Hockey- und Tennis-Club Würzburg
Zeppelinstraße 116 | 97074 Würzburg

RÖDER-Print
gratuliert LA PINETA zu 30 Jahren Clubrestaurant. Partner seit der 1. Stunde. Eine erfolgreiche Geschichte.
RÖDER-Print GmbH | Obere Heerbergstr. 14 | 97078 Würzburg
T 0931.50211 | info@roeder-print.de | www.roeder-print.de



Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage im Jahr 2023

50 JAHRE

Dr. Gerrit Peitsch	8. Januar
Simon Kuttenkeuler	25. Januar
Heiko Beck	18. Juni
Christiana Will	22. Juni
Silke Gerland	11. September
Timo Winstanley-Buller	25. September

60 JAHRE

Susanne Menschick	28. Juli
Dr. Stephan Forster	31. Juli

65 JAHRE

Marlies Eggert-Schua	29. September

95 JAHRE

Erich Grieb	28. April

100 JAHRE

Georg Knaup	05. Juni
Margarete Hüfner	20. Juli

Persönliche Beratung
Produktkataloge | Imagebroschüren | Geschäftsausstattung
Folder | Poster | Großplakate | Flyer | Booklets | Hardcover | Versandservice | Lettershop uvm.

RÖDER-Print

Ihr Berater und Druck-Spezialist in Würzburg/Versbach

RÖDER-Print GmbH
Geschäftsführer: Gerd Drößler
Obere Heerbergstr. 14 | 97078 Würzburg
T 0931.50211 | F 0931.50214 | M 0162.2642273
info@roeder-print.de | www.roeder-print.de



Junge Hockeyspieler sammelten achtlos weggeworfenen Müll

Der HTCW hat sich mit seiner männlichen Jugend U12 am World Clean Up Day 2022 beteiligt. Die Jungen sammelten in den Grünbereichen rund um die Clubanlage in der Zeppelinstraße, am Oberen Bogenweg und im Sieboldwäldchen mehrere Säcke Müll, der dort von rücksichtslosen Zeitgenossen weggeworfen wurde. Der Fachbereich Sport der Stadt Würzburg hatte in Zusammenarbeit mit der Umweltstation auch die Würzburger Sportvereine aufgerufen, aktiv zu werden. Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist dieser Bitte sehr gerne gefolgt.

Luise Will schießt Bayern-Auswahl zum Turniersieg



Die bayerische Mädchen-U14-Auswahl hat im Juli den Hans-Jürgen-Pabst-Länderpokal in Mannheim gewonnen. Nach drei souveränen Siegen gegen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saar und Hessen haben die bayerischen Mädels im Finale das Team aus Hessen in einem hart umkämpften Spiel mit 1:0 bezwungen. Luise Will (Zweite von links) vom HTCW war Teil der bayerischen Mannschaft und hat mit einem Tor zum Erfolg beigetragen.
Wir gratulieren!

Gratulation an junge Auswahlspieler

Julius Simon und Otto Pira Eggert sind in die U16-Bayern-Auswahl berufen worden, die am Wochenende in Hamburg gegen die anderen Bundesländer um den Franz-Schmitz-Pokal spielte. Wir gratulieren Julius und Otto zu diesem persönlichen Erfolg. Übrigens: Dass BHV-Team landete unter elf Mannschaften etwas unglücklich nur auf Platz sieben.

Emma Schäfer machte mit beim BLSV-Trikot-Tag



HTCW-Spielerin Emma Schäfer (weibliche U8) folgte am 20. Juli, dem landesweiten Trikot-Tag des Bayerischen Landes-Sportverbands, dem Aufruf des BLSV und des HTCW und ging – wie viele andere Kinder und Jugendliche des HTCW - mit ihrem Vereinstrikot in die Schule. Sie machte auf diese Weise beste Werbung für ihre Sportart Hockey und ihren Verein.

Josef „Beppo“ Lauer feierte 95. Geburtstag



Am 4. Juni 2022 feierte Josef „Beppo“ Lauer (im Bild rechts) seinen 95. Geburtstag. „Dank seiner beneidenswerten körperlichen Fitness macht er auch heute noch Sport wie ein Junger. Mit seiner langen und erfolgreichen Sportlaufbahn und seiner beachtlichen geistigen Frische ist er heute ein wandelndes Lexikon der Würzburger Sportgeschichte, vor allem wenn es um die Kickers und den Hockeysport geht.“ Diese Sätze aus der Tageszeitung und der Club-Zeitung vom Frühjahr 2017 passen auf fünf Jahre später noch und beschreiben treffend diesen großen Sportler aus den Reihen des HTCW. Zum Geburtstag gratulierten (im Bild von links) Roland Mathias, Robert Menschick und Beppos Tochter Jutta-Lauer-Spitz.

Roland Mathias ist 75 Jahre alt



Am 24. Oktober 2022 hat Roland Mathias (im Bild rechts) seinen 75. Geburtstag gefeiert. Schon 1961 war er auf den Hockeysport bei der DJK Würzburg aufmerksam geworden. Seit 1964 gehört er dem HTCW-Vorgängerverein HC Kickers an. Roland Mathias war nicht nur ein guter und zuverlässiger Spieler, er setzte sich über die Jahrzehnte im Verein auch als Vorstandsmitglied, Schiedsrichter, Jugendtrainer, Organisator usw. ein. Auch im Bayerischen und Süddeutschen Hockey-Verband kümmerte Roland um viele Aufgaben. Noch immer ist er Kassenwart im BHV-Bezirk Nordbayern und im BHV. Wir sind froh, dass Roland die von Josef Lauer begonnene HTCW-Spiele-Chronik noch immer führt und sich um die Jubilare im HTCW kümmert. HTCW-Vorsitzender Roland Menschick gratulierte Roland im Namen des Vereins.

Marlena Weber verstarb 92-jährig



Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg betrauert den Tod seines geschätzten Ehrenmitglieds Marlena Weber. Sie war nicht nur über 50 Jahre treues Mitglied im Hockey-Club Würzburger Kickers, der später zum HTC Würzburg wurde, sondern setzte sich auch lange Jahre auf vielen Ebenen für den Verein ein.
Wir denken an die schönen Jugendfahrten und Weihnachtsfeiern, die Marlena als Jugendleiterin organisierte. Als Übungsleiterin setzte sie sich für das Kinderturnen ein und führte über Jahre eine Turn- und Gymnastikgruppe unseres Vereins. Ihren Ehemann Helmut und ihre Kinder Almut und Arnulf unterstützte sie, wenn es wieder mal um Hockey ging.
Marlena Weber wurde am 11. Juni 1930 in Bremen geboren, studierte Bewegungs- und Gesundheitspädagogik an der Hauswirtschaftsschule in Würzburg sowie später Sozialpädagogik. Sie verstarb am 21. Juni 2022, also wenige Tage nach ihrem 92. Geburtstag. „Sport ist Teil ihres Lebens gewesen“, betonte auch Pfarrerin Sabine Schrick bei der Beisetzung am Hauptfriedhof.
Marlena begegnete allen Menschen in ihrer hilfsbereiten und freundlichen Art. Für jeden hatte sie stets ein aufmunterndes Wort parat. Sie wird uns fehlen. MR

Günter Link verstarb im Alter von 85 Jahren



Am 28. April 2022 verstarb im Alter von 85 Jahren unser treues Mitglied Günter Link (*17. Juni 1936). Günter hatte selbst nie Hockey gespielt, sondern war im Jahr 1971 über seinen Sohn Gerd zum HC Kickers gekommen. Zuverlässig setzte er sich als Fahrer und Betreuer der Jugendmannschaften ein. Auch wenn es im Verein etwas zu helfen und zu arbeiten gab, zum Beispiel beim Bau des Clubheims, war Günter immer zur Stelle. Der HTCW hatte Günter Link wegen seiner Verdienste und der Treue zum Verein zu seinem Ehrenmitglied ernannt. MR

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.

Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte)
Internet: www.htcw.org

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW
IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge
IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 0931 663680 (p)
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER
Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 0931 76643
Mobil 0173 3647858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

SPORTWART, WEBMASTER, SCHIEDSRICHTEROBMANN
Andreas Spitz
Erthalstraße 44
97074 Würzburg
Telefon 0931 88065440
Mobil 0171 6335944
E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH Ü10
Marcus Dreier
Otto-Hahn-Str. 66
97128 Gerbrunn
Mobil 0173 3249688
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH Ü10
Antie Eiselein
Thüringerstr. 2
97204 Höchberg
Telefon 0931 58328 (p)
E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGENDWARTIN U6/U8/U10
Sophia Kippes
Büttnerstraße 44, 97070 Würzburg
Mobil 0157 51679961
E-Mail jugendwart-cd@htcw.org

SCHULHOCKEY
Tiffany Wöllner
Telefon 09364 812818
E-Mail schulhockey@htcw.org

JUGEND-SCHIEDSRICHTEROBMANN
Jonathan Berneth
Wagnerstr. 10
97080 Würzburg
Mobil 0176 21559723
E-Mail jonnyberneth@gmx.de

FREIWILLIGES SOZ. JAHR
Tiffany Wöllner
E-Mail fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER
Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33, 97076 Würzburg
Telefon 0931 274356
E-Mail finanzen@htcw.org

BUCHHALTUNG/GELDVERKEHR
Anja Wolkowicz
Ahornweg 3, 97076 Würzburg
E-Mail buchhaltung@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG
Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 0931 50833
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY
Gabi Simon, Bartosz Wagner
E-Mail zeugwart@htcw.org

TENNIS-KONTAKT
Andreas Limmer
tennis@htcw.org
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

SCHRIFTFÜHRERIN
Jutta Pfennig
Unt. Johannitergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 0931 58425
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN-RATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN
Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 0931 46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES
Dr. Rainer Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Tel. 0931 76310
E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP
Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 0931 76310 (p)
Fax 0931 783099 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER
Maciej Matuszynski
Mobil 0173 9310902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING
Gerd Drößler
Obere Heerbergstr. 14, 97078 Würzburg
Telefon 0162 2642273
E-Mail sponsoring@htcw.org

Dirk Broschart
Untere Heerbergstr. 47
97078 Würzburg
Tel. 0931/22662
Tel. 01 71/8 88 10 97
E-Mail DirkBroschart@gmx.de

FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium
DSR = David-Schuster-Realschule



1./2 Damen
Montag, 20.00-21.30 Uhr, FKG
Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 19.15 - 21.30 Uhr, DSR
Freitag, 19.00-21.30 Uhr, FKG (14-tägig)
Hannah Dreyer, Tel. 01525-5169382
Christian Hoffmann, Tel. 0179-4421456
damen@htcw.org

1., 2. Herren
Dienstag, 19.30-21.30 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 20.30-22.30 Uhr, Unterdürbach
Freitag, 19.00-21.30 Uhr, FKG (14-tägig)
Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310902
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
Luis Link, Tel. 0172-5487490
herren@htcw.org

Weibliche U16 (Jg. 2006, 2007)
Weibliche U14 (2008, 2009)
Montag, 18.30 - 20.00 Uhr, FKG
Mittwoch, 18.30- 20.00 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr, Peterschule
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
U16w@htcw.org
U14w@htcw.org

Weibliche U12 (2010, 2011)
Montag, 18.00-19.30 Uhr, tectake Arena
Mittwoch, 18.00 -19.30 Uhr, Goethe Schule
Freitag, 16.00-17.30 Uhr, FKG
Antje Eiselein, Tel. 0931-5 83 28, Mobil 0170-8091218
Maciej Matuszynski, Calvin Wöllner
U12w@htcw.org

Weibliche U10 (2012, 2013)
Montag, 16.15-18.00 Uhr, tectake Arena
Mittwoch, 16.30-18.30 Uhr, DSR
Hannah Dreyer, Tel. 01525-5169382
U10w@htcw.org

Weibliche U8 (2014, 2015)
Montag, 16.15-18.00 Uhr, tectake Arena
Mittwoch, 16.30-18.00 Uhr, Goetheschule 1. Stock
Antje Eiselein, Tel. 0931-5 8328 Mobil: 0170-8091218
U8w@htcw.org

Männliche U16 (2006, 2007)
Montag, 20.00-21.30 Uhr, Wolfskeel-Realschule
Freitag, 17.30-19.00 Uhr, FKG
Tim Mackel, Tel. 0174/1595068
Niklas Eiselein, Tel. 0151-40372293
Valentin Albert, Tel. 0152-34581340
U16m@htcvw.org

Männliche U14 (2008, 2009)
Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, FKG
Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Freitag, 16.15-17.45 Uhr, DSR
Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310902
Gwen Korte
U14m@htcw.org

Männliche U12 (2010, 2011)
Montag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 17.45-19.15 Uhr, Mönchbergschule
Leonhard Theiss 0176-47762092
Gustav Wolkowicz, Tel. 0174-4115486
Felix Wilhelm
U12m@htcw.org

Männliche U10 (2012, 2013)
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, DSR
Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9 31 09 02
Jonathan Broschart
U10m@htcw.org

Männliche U8 (2014,2015)
Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule 1. Stock
Freitag, 16.15-18.30 Uhr, Wolffskeel-Realschule
Tiffany Wöllner, Tel. 0 93 64-81 28 18
Leonard Kunz, Dustin Wöllner
U8m@htcw.org

Weibliche/männliche Minis U6 (2016, 2017, 2018)
Freitag, 16.00-17.00 Uhr, Goetheschule EG und 1. St.
Katja Albert, Tel. 0931-97312
Anika Hofmann, Eva Zimmer, Eva-Maria Bermüller, Janne Tomasek
minis@htcw.org

Eltern/Senioren
Mittwoch, 20.00-21.45 Uhr, DRS
Bartosz Wagner, Tel. 0176-60984140
senioren@htcw.org

CLUB NEWS

HERAUSGEBER
Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET
www.htcw.org

REDAKTION
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 0931 663680
Fax 032 221853917
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

ANZEIGEN
Gerd Drößler
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 0931 50211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT
B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341 848861
E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK
RÖDER-Print GmbH
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 093150211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE
1.000 Exemplare
31. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 1/2023
12. März 2023

MITGLIEDSBEITRÄGE AB 2023

einmalige Aufnahmegebühr: 40,– EUR

Hockey & Tennis EUR/Jahr	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 132,– danach 204,–
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	228,–
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	276,–
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	288,–
Erwachsene	312,–
Ehepaare / Familien	480,–
Passive Mitglieder	96,–

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei **mitgliederverwaltung@htcw.org** den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.
Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.

Sparkasse Mainfranken Würzburg
adidas
La Pineta – Das italienische Club-Restaurant
Seit 1688 Kesselring die Privatbrauerei
HÖHN BALTHASAR HÖHN DAS BAUUNTERNEHMEN
Peter Blümel Haus der Fußgesundheit
RÖDER-Print – Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA
pixis elektro
best of hockey
HKM STEUERBERATUNG
EEV KÜCHEN
B.E.pixels

Urfränkisches Landbier

HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



Seit 1688
Kesselring
die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de